

# Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 13. Juli 2016



## **Brauchtum**

Das Richard-Löwenherz-Fest  
in Annweiler

Seite 9 – 12

## **Wasser**

Quell des Lebens

Seite 18 – 29

## **Urlaub dehäm**

Freizeitmöglichkeiten  
in der Region

Seite 34 – 37

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem  
WOCHENBLATT TRIFELS KURIER STADTANZEIGER

**DIE NEUE WOHNWELT BEI STROHMEIER-GILB IN BELLHEIM**  
**SYMPATHISCH x PERSÖNLICH x PREISWERT**



*...nach Umbau unseres  
 Einrichtungshauses  
 zeigen wir Ihnen die  
 Möbel- und Küchen-  
 NEUHEITEN 2016!*



[www.Einrichtungshaus-Strohmeier.de](http://www.Einrichtungshaus-Strohmeier.de)

Die größte Möbel- und Küchenschau im Landkreis Germersheim...

Gefällt mir [facebook.com/StrohmeierGilb](https://facebook.com/StrohmeierGilb)

**EINRICHTUNGSHAUS**  
**Strohmeier Gilb** GmbH

nur in  
**BELLHEIM**

Direkt an der B9, Richtung Speyer/Wörth » Ausfahrt „Bellheim Nord“  
 Geöffnet Montag - Freitag von 10 bis 19 & Samstag von 10 bis 17 Uhr  
 Telefon 0 72 72 / 700 3-0 // Mail [Info@Einrichtungshaus-Strohmeier.de](mailto:Info@Einrichtungshaus-Strohmeier.de)

In der Fellach 2-4  
**76756 BELLHEIM**



Foto: Feindel

## „Wasser isch Lääwe!“

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist in diesem Jahr bisher etwas zurückhaltend damit, uns mit Sonnentagen zu beschenken. Trotzdem lassen wir Südpfäler uns davon nicht die Laune verderben. Hier gibt es viel zu erleben, auch wenn sich Wolken vor die Sonne schieben. Wasser prägt unsere Geschichte seit Jahrhunderten – bis heute. Der Rhein als wichtige Schifffahrtsstraße, der Kurort Bad Bergzabern mit der Petronella-Quelle und das Freizeitbad La Ola in Landau sind weit über die Region hinaus bekannt. Deshalb haben wir uns für Wasser als zentrales Thema der zweiten „Dehäm“-Ausgabe in diesem Jahr entschieden.

Unsere Handwerker machen die Region stark und schaffen vor Ort Arbeitsplätze. Doch die Nachwuchssuche ist nicht leicht, wie der Innungs-Obermeister der Sanitär-Heizung-Klempnertechnikinnung (SHK-Südpfalz), Harald Gaßmann, im Magazin erklärt.

Die Hördter Rheinauen sind als Hartholzbiotop Heimat zahlloser geschützter Tierarten und Pflanzen. Hier fühlt sich der Eisvogel ebenso heimisch wie die Zierliche Moosjungfer oder der Griffelwetzler. Worum es sich dabei handelt, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Richard Löwenherz wurde 1193 auf der Reichsburg Trifels gefangen gehalten. Das Richard-Löwenherz-Fest in Annweiler erinnert an dieses historische Ereignis. Das Fest präsentiert sich in diesem Jahr mit neuen Organisatoren in neuem, erweiterten Gewand.

Die Weinfest- und Kerwezeit ist wieder in vollem Gange. Wir stellen Ihnen einige Feste vor, die sich auch wunderbar mit einer Radtour und einem „Urlaub dehäm“ verbinden lassen.

Das „Dehäm“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns bisher und auch in dieser Ausgabe unterstützt haben und dies weiterhin tun.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr „Dehäm“-Team  
 Stefan Pirrung und Sebastian Hör

### IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm Südpfalz“ erscheint 4x jährlich in den Ausgaben Landau, Germersheim, Rülzheim, Wörth, Annweiler und in Teilen der Ausgabe Bad Bergzabern.

**Auflage:** 123.250 Exemplare

**Herausgeber:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, [www.suewe.de](http://www.suewe.de)

**Anzeigenleitung:** Stephan Feindel

**Objektleitung „Dehäm“:** Stefan Pirrung

**Anzeigenberatung:** Claus Estelmann, Tel. 06341 649514, Oliver Lay, Tel. 06341 649513, Bruno Williams, Tel. 06341 649517, E-Mail: [anz-lan@suewe.de](mailto:anz-lan@suewe.de)

Lars Robbe, Tel. 07274 7001785, E-Mail: [anz-ger@suewe.de](mailto:anz-ger@suewe.de)

Jens Kleinod, Tel. 06346 965966, E-Mail: [anz-tk@suewe.de](mailto:anz-tk@suewe.de)

Traudel Spindler-Schlick, Tel. 06341 649535, E-Mail: [anz-stadtanzeiger-lan@suewe.de](mailto:anz-stadtanzeiger-lan@suewe.de)

**Chefredaktion:** Ulrich Arndt

**Redaktion:** Sebastian Hör, Tel. 0621 5902484

**Prospektmanagement/ Anzeigenblattzustellung:** Tobias Ehrenberg

**Satz:** Digitale PrePress GmbH, 67059 Ludwigshafen

**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

**Anzeigenpreisliste:** Gültig Nr. 36 vom 01.01.2016

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.





Die Hördter Rheinaue ist ein Hartholzbiotop, in dem zahlreiche geschützte Pflanzen und Tiere zuhause sind.

Foto:Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim

## Wo der Griffelwetzler wächst

In den Hördter Rheinauen tummeln sich unzählige seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten. Das seltene Biotop der Hartholzaue bietet optimale Bedingungen.

Die Tongruben in den Hördter Rheinauen bei Germersheim, zwei Gewässer, beide jeweils etwa 100 Meter lang und 15 Meter breit, werden von Besuchern nur selten angesteuert. Viele Menschen meiden die zahlreichen Mücken, die dort durch die Luft schwirren. Dabei gibt es dort eine sehr schöne und seltene Libellenart zu entdecken, weiß Diplom-Biologe Frank Lehmann. Er bietet Führungen durch die Rheinauen und auch darüber hinaus an. „In den Tongruben kann man die Zierliche Moosjungfer finden. Sie gilt seit 30 Jahren als Rote-Liste-Eins-Art und kommt laut Fachliteratur nur in Bayern und Rheinland-Pfalz vor.“ Das Besondere an der vier bis fünf Zentimeter langen Libelle, die zu den Großlibellen zählt, ist ihre Färbung. Sie hat eine weiße Stirn und weiße Flügelmale – im Gegensatz zu allen anderen einheimischen Libellenarten. „Libellen pumpen beim Schlüpfen Blut in ihre Flügel, das als Schwunggewicht beim Flügelschlag fungiert und in den Flecken sammelt. Die weiße Färbung kommt durch Einlagerungen von Eiweißen zustande“, erklärt Lehmann. Den Bestand in der Rheinaue schätzt er auf derzeit vielleicht rund 40 Tiere.

Nicht nur die Zierliche Moosjungfer, auch andere geschützte Tiere leben in der Rheinaue. Der Eisvogel ist das wohl prominenteste Beispiel – und es gibt ihn sogar doppelt: Neben dem namensgebenden Vogel gibt es auch einen schwarz-weiß gefärbten Schmetterling gleichen Namens. Und es gibt eine Pflanzenart, mit der ältere Menschen Kindheiterinnerungen verbinden – den Winterschachtelhalm, im Volksmund bekannt als „Griffelwetzler“. „Der Schachtelhalm besitzt viele Silikateinlagerungen in seinen Zellwänden, den er aus dem sauren Boden aufnimmt und damit seine Stängeloberflächen rau gegen Fraßangriffe von Fressfeinden wie Raupen macht.

# STICKEREI LANDAU

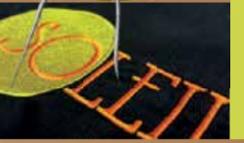
(gegenüber WMF-Fachgeschäft)

- Hemden
- Poloshirts
- Arbeitskleidung
- Softshelljacken
- Fleecejacken
- Handtücher
- u.v.m.









**DIEWERBEWERKSTATT** 76829 Landau, Theaterstr. 16a, Tel. 06341-919260, [www.die-werbe-werkstatt.com](http://www.die-werbe-werkstatt.com)



Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*)  
Foto: Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim

unter allen wipfeln ist ruhe

**Waldbestattung im RuheForst**  
Besuchen Sie unsere kostenlosen  
Waldführungen im

**„RuheForst Südpfälzer Bergland“**

Termine: an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat:  
jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“  
Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersbergerhof

Weitere Informationen:  
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77  
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08  
E-Mail: [info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](mailto:info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)  
Internet: [www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](http://www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)

 RuheForst. Ruhe finden.

Früher hat man damit die Griffel, also die Schreibgeräte für die Schiefertafeln, glattgeschuert. Das haben mir ältere Mitbürger erzählt.“ Außerdem gibt es in den Rheinauen noch Bärlauch und Knoblauchsrauke. „Rauke“ ist ein anderes Wort für Rucola. Die Knoblauchsrauke schmeckt ein bisschen bitterer und hat, wie der Name schon sagt, bei Jungblättern eine feine Knoblauchnote. Für den hübschen Aurorafalter ist sie als Nahrungspflanze der Raupen ungemein wichtig.

Die Artenvielfalt in der Rheinaue hängt auch mit dem Umstand zusammen, dass es sich um eine Hartholzau handelt. „In Hartholzauen sind neben den typischen Auenpflanzen wie Erle und Weide auch Buchen und Eschen vorhanden. Man hat feuchten Wald plus Flussufercharakter, man findet höhere, beständigere Bäume, wodurch mehr Vögel kommen, etwa Schwarzspechte. Und mit jeder Art, die an Insekten und Pflanzen hinzukommt, kommen weitere.“

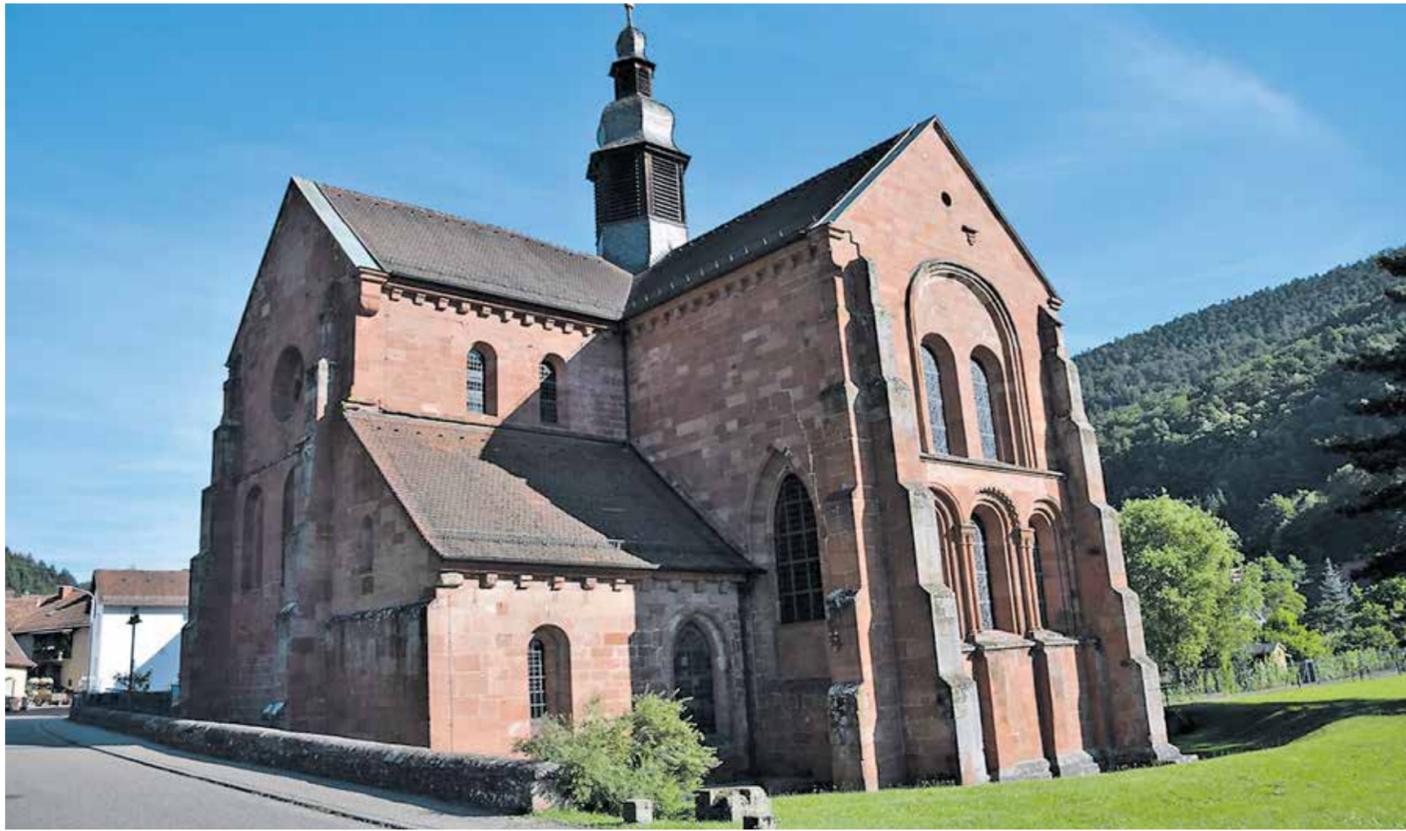
„Es gibt in den Rheinauen vieles zu entdecken. Ich schätze, man kann hier 50 bis 60 Fliegenarten und rund 15 Libellenarten finden“, sagt Lehmann. Deren Bestand sieht er allerdings gefährdet. „Ich verstehe den Wunsch der Menschen, die Schnakenplage zu bekämpfen. Diese Medaille

hat aber eine zweite Seite: Libellen fressen Schnaken. Gibt es weniger Schnaken, gibt es auch weniger Libellen. Mit dem Resultat, dass immer und immer mehr Insektengift eingesetzt werden muss“, befürchtet Lehmann. Zudem sei nicht gesichert, ob der eingesetzte Wirkstoff – ein Bakterientoxin eines bekannten Herstellers, den Libellen nicht auch eventuell schaden und damit den Bestand noch weiter reduzieren könne. Auch eine Rückverlegung der Polder wäre eine Gefahr für die Libelle, die sich nur in nährstoffarmen Gewässern ansiedelt. „Die Rheinschlämme, die bei Überflutungen auftreten, tragen heute mehr Nährstoffe mit sich als früher, eine Überschwemmung der Rheinaue wäre also katastrophal für Libellen, Zauneidechsen und Ölkäfer. Gleiches gilt für die Pflanzenwelt. Natürlich hat es früher schon Überschwemmungen gegeben, aber auch damals war das immer eine Katastrophe für die Ökologie. Allerdings wurden die geschädigten Bereiche aus der Artenfülle der Nachbarflächen neu besiedelt. Diese fehlen heute. Es ist also durchaus wichtig, den Naturschutz in den touristisch so beliebten Auen zu bedenken. Die Mückenlarven, die das Wasser säubern, verhindern vielerorts, dass sich ein erstickender Algenteppich bilden kann“, gibt der Diplom-Biologe zu bedenken.

Extra-Rabatt 20%  
auf Reduziertes!

sale

JOST zieht an.



Das Kloster Eußerthal, wie es heute aussieht.

Foto:Hör

## Spuren der Jahrhunderte

Die Geschichte des Klosters Eußerthal

**Das Kloster Eußerthal ist ein Tourismusmagnet. Erstmals erwähnt wurde es 1147 und hat seitdem eine wechselvolle Geschichte erlebt.**

Nach der ersten Erwähnung 1147 dauerte es noch mehr als hundert Jahre, bis das Kloster 1259 eingeweiht werden konnte. Die Idee zur Gründung hatte der Ritter Stephan von Mörlheim, der 1089 in Speyer zugegen war, als der Zisterziensermönch Bernhard von Clairveaux zum Kreuzzug aufrief. Der Ritter kündigte daraufhin an, bei seiner Rückkehr vom Kreuzzug ein Kloster zu stiften. So kam es dann auch. Die Zisterzienser schickten daraufhin zwölf Mönche, um das Kloster Eußerthal zu gründen.

Wie viele Mönche im Kloster Eußerthal lebten, ist nicht bekannt. Anhand der Pläne des Schlafsaals gehen Schätzungen von bis zu 30 Mönchen aus, hinzu kommt ein Anbau für die so genannten Konversen, die Laienbrüder der Zisterzienser, die als Arbeitskräfte des Klosters dienten. Ausgehend von der Größe des Anbaus liegt die Zahl der Konversen zwischen 25 und 35. Eußerthal selbst gab es zum Zeitpunkt des Klosterbaus noch nicht, erst rund 350 Jahre später siedelten sich dort Menschen an. Während des Bauernkrieges wurde der Ort 1525 zerstört, 1561 löste der Kurfürst von Heidelberg nach dem Prinzip „Cuius regio, eius religio“ („Wessen Gebiet, dessen Religion“) das Kloster auf.

Der vom Kurfürsten eingesetzte Verwalter hatte kein großes Interesse am Kloster. Es verfiel darauf-

hin, die Bewohner bedienten sich, wie auch bei den Burgen, an den Steinen der Gebäude. Die heute noch erhaltene Kirche blieb dennoch Treffpunkt für Gottesdienste, bis das Dach der Kirche einstürzte und die Gemeinde in den Kreuzgang ausweichen musste. Erst 1747, als Wilhelm von Sickingen zum Verwalter des Klosters bestimmt wurde, wurde eine neue Wand eingezogen und Reparaturen durchgeführt.

Wenig später, als Napoléon Bonaparte die Pfalz eroberte, wurde erneut ein großer Teil der Gebäude des Klosters zerstört. Die Franzosen verkauften die nicht als erhaltenswert angesehenen Teile der Gebäude an die Bevölkerung. Klostermühle und Zehnthaus blieben erhalten, weil dort Menschen eingezogen waren, ebenso das Pfarrhaus, in dem der Pfarrer selbst wohnte. Alles andere, mit Ausnahme des Hauptbaus, wurde abgerissen.

Nach einer Überschwemmung wurde im Jahr 1820 der Boden der Kirche erhöht und 1901/1902, als sie erneut unter Wasser stand, wieder abgetragen. Seitdem befindet sich die Kirche im heutigen Zustand. Heute kommen Besucher aus ganz Deutschland nach Eußerthal, um die Kirche zu besichtigen. Sie liegt am Pfälzer Weinsteig und am Münzweg, wodurch zahlreiche Radfahrer und Wanderer den Weg nach Eußerthal finden.



Der Trifels. Hier wurde Richard Löwenherz gefangengehalten.

Foto: Verein Zukunft für Annweiler

## Löwenherz' Gefängnis

Richard Löwenherz: Gefangener des Kaisers

Annweiler am Trifels und Richard Löwenherz sind eng miteinander verbunden. Von einer kleinen fränkischen Ansiedlung, wohl des 7. oder 8. Jahrhunderts, entwickelte sich Annweiler am Trifels im Laufe der Jahrhunderte zum Mittelpunkt der Region, ohne aber im industriellen Zeitalter die Grenzen einer Kleinstadt zu überschreiten. Der Trifels und zahlreiche weitere Burgruinen in unmittelbarer Nähe, wie Burg Meistersel, Ramburg oder Neuscharfeneck, verschaffen der Region eine einzigartige mittelalterliche Aura.

1116 und 1118 wurde Annweiler am Trifels erstmals urkundlich erwähnt. Am 14. September 1219 verlieh der Stauferkönig Friedrich II. Annweiler das Stadtrecht. Damit unterstand Annweiler, das die zweitälteste Stadt der Pfalz nach Speyer ist, unmittelbar dem König. Mit der Stadtkunde erhielt Annweiler auch ein eigenes Münzrecht. Vermutlich befand sich die Münzprägestätte in der Stadt selbst.

Aus dem Privileg Friedrichs II., das „aus besonderer Vorliebe für die darob liegende Burg“ ausgestellt wurde, geht eine unzweifelhafte Verbindung

zwischen der Stadt Annweiler und Burg Trifels hervor. Seit Beginn des 12. Jahrhunderts ist die Anlage eindeutig als Reichsburg nachgewiesen.

Die Burg stammt vermutlich aus dem 11. Jahrhundert, 1081 wird erstmals ein Diemar von Trifels als Namensträger der Burg erwähnt. Im Zeitraum zwischen 1125 und 1298 wurden die Reichskleinodien tatsächlich auf der Burg aufbewahrt.

Annweiler am Trifels und Richard Löwenherz – dabei denkt man noch heute an die Gefangenschaft des englischen Königs Richard Löwenherz, der 1193 auf dem Trifels arretiert war. Die Ereignisse gaben allerlei Nährstoff für moderne Sagen wie die des Minnesängers Blondel.

Auch der sagenhafte Normannenschatz, den König Heinrich VI. im Juni 1195 auf den Trifels bringen ließ, öffnet bis heute Raum für viele Spekulationen und Geschichten.

Annweiler am Trifels und Richard Löwenherz sind die Kernelemente des traditionellen Richard-Löwenherz-Festes in den Gassen und auf den Plätzen der historischen Altstadt. Das Richard-Löwenherz-Fest findet dieses Jahr zum zwölften Male statt

**Gerne sind wir für SIE privat tätig:**

- Garten- und Zaunanlagen | spez. Baumfäll- und Pflegearbeiten
- Durchforstung von Gartenflächen | Mutterbodenlieferung
- Hackschnitzel- und Rindenmulch | Rodungsarbeiten
- sämtl. Individualarbeiten durch Fachpersonal | Containerdienst

Zertifizierter Fachbetrieb

**Objektbetreuung**

**Pflege- u. Gartenarbeiten**

Bellheim Tel. 07272/7000260  
0173/9457501 - 0160/93418757

**Rund um Haus & Garten** **S. Lenhart**

**Ihr Partner in Sachen Holz und Natur**

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Brennholz | Pfähle | Sandsteinfindlinge
- Baumfällungen/Pflege von Privatwald
- Wildfleisch | Rindenmulch
- Grill- und Anfeuerholz
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

**TRIFELS NATUR GmbH**  
Hauptstr. 20  
76855 Annweiler a. Trifels  
Telefon 0 63 46/9 65 97-70  
info@trifelsnatur.de  
www.trifelsnatur.de

**DAMENMODEN WEISS**

**23. – 30. Juli SPARWOCHE**

Wir führen Damenmode  
von Gr. 38 – 54 von den Firmen

**RABE ERFO LEBEK**  
und weiteren Markenfirmen.

Aktuelle Infos unter: [www.damenmoden-weiss.de](http://www.damenmoden-weiss.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr - Sa. 9 - 12 Uhr

Altenstraße 15  
76855 Annweiler  
Tel. 0 63 46 / 83 46

**DAS Messer für die Pfalz**

**GOLDSCHMIEDE & JUWELIER**  
**Uhlmann**

A. EISELE & CH. STACHEL  
GOLDSCHMIEDEMEISTER  
[www.goldschmiede-uhlmann.de](http://www.goldschmiede-uhlmann.de)  
Tel. 0 63 46 / 81 38 - Hauptstr. 39 - Annweiler



## 12. Richard Löwenherz Fest 29.-31. Juli 2016 Annweiler am Trifels

Ein Wochenende voller  
Kurzweil und Attraktionen  
auf 2 Bühnen mit u.a. ...

**Internationale Mittelaltermusik**  
Musica Canora und Skadefryd

**Spektakuläre Feuershow**  
mit Lux Aeterna

**Tanzgruppe Faux Pas**

**Ritterlager, Schaukämpfe,  
Bogenschießen, Falknerei:**  
Die Pfalzritter aus Eußerthal  
Die Herrenlosen aus Anevilre  
Die Annweiler Langbogenschützen  
Die Leyninger

**Orientalische Magie**  
Shri Magada

**Der Ablassprediger**  
Quadroculus

**Badehaus mit Taverne**

**Mittelalterliches Handwerk**  
Scriptorium Clericale  
Drehleierbau mit Meister Friedrich  
Erlebniss-Schmiede Runge  
Wipp-Drechsleiy

**Für Klein und Groß:**  
Marionetten-Theater  
Kinder-Ritterspiele  
Geschichtenerzähler Chnuth vom  
Hopfen  
Der Richard-Löwenherz-Parcours –  
eine mittelalterliche Schnitzeljagd

Über 80 Händler und Kunst-  
handwerker bieten viel Neues  
mit hoher Qualität



Auf der Burg Trifels lagerten zwischenzeitlich auch die Reichskleinodien.

Foto: Verein Zukunft für Annweiler

## Heute ein König

Verein „Zukunft für Annweiler“  
organisiert Löwenherz-Fest

**Richard Löwenherz saß 1193 auf der Reichsburg Trifels in  
Gefangenschaft. Heute gedenkt die Stadt Annweiler mit dem  
Richard-Löwenherz-Fest diesem bedeutsamen Moment in ihrer  
Geschichte. Der Verein „Zukunft für Annweiler“ organisiert das  
zwölfte Fest in Eigenregie.**

Die Organisatoren gehen das Fest professionell an: Eigenes Verkehrskonzept, ein dreifach größerer Werbeetat, die besten Schausteller aus dem ganzen Bundesgebiet und ein Programm, das nicht nur vielfältiger werden soll als bisher, sondern auch einen größeren Teil des Stadtgebietes einbezieht. „Als wir uns entschieden haben, das Fest zu organisieren, war klar, dass wir das richtig professionell machen möchten“, erklärt Vorstandsmitglied Wolfgang Weiner. Zwar gehöre die Organisation des Löwenherz-Festes nicht zu den eigentlichen Aufgaben des Vereines, aber es gehe „Zukunft für Annweiler“ hauptsächlich darum, die Stadt nach vorne zu bringen. „Dabei ist das Fest eine echte Chance, etwas für die Bevölkerung zu tun und dafür zu sorgen, dass sich die Bürger stärker mit Annweiler identifizieren. Unsere Stadt hat sehr viel Potential“, so Weiner.

Die Bürger wurden dabei von Anfang an mit einbezogen. Es gab drei Infoveranstaltungen, die sehr gut angenommen wurden. Die Bürger waren erfreut, dass sie über die Pläne des Vereins informiert wurden. Der Verein gewann neue Mitglieder. Ein Teil der Anwohner stellt über die Dauer des Festes ihre Parkplätze zur Verfügung, wieder andere helfen im Kassendienst. „Es gab wertvolle Anregungen, etwa über die Platzierung von Toilettenhäuschen und Ruhebänken. Das wissen die Anwohner besser als wir“, freut sich Edith Kurzmeier, ebenfalls im Vorstand des Vereins und für das Verkehrskonzept zuständig.

Auch die örtlichen Firmen und Sponsoren engagieren sich für das Fest. Kurzmeier: „Wir mussten zusätzliche Parkplätze schaffen, das ist uns mit rund 1.000 in den Ortsteilen weitgehend gelungen.“

Wir danken unseren Hauptsponsoren für die Unterstützung. Ebenso den vielen anderen Sponsoren/ Freunden und Förderern/ ohne die das traditionelle Richard Löwenherz Fest in seiner heutigen Konzeption nicht durchführbar wäre.



## Richard Löwenherz Fest 2016

### Öffnungszeiten

Freitag, 29. Juli: 18.00 - 24.00 h  
Samstag, 30. Juli: 12.30 - 24.00 h  
Sonntag, 31. Juli: 11.00 - 20.00 h

### Wegezoll

#### Tageskarten

##### Freitag

2,00 € Erwachsene  
Kinder unter 16 J. frei

##### Samstag/Sonntag

7,00 € Erwachsene  
4,00 € Gewandete  
2,00 € Kinder unter 16 J.  
Kinder unter Schwertmaß (1,35 m) frei  
12,00 € Familien-Ticket, mind. 1 Kind unter 16 J.  
8,00 € Familien-Ticket Gewandete

### Karten-Vorverkauf (nur im Internet unter [www.loewenherzfest.de](http://www.loewenherzfest.de))

6,50 € Erwachsene  
1,90 € Kinder unter 16 J.  
26,00 € Familien-Wochenend-Ticket (Fr.-So.)

### Anreise und Parken

**DB Bahn inkl. Sonderzüge**  
Außer den planmäßigen Zügen verkehren zusätzliche Abend-Züge am Freitag und Samstag:  
**Annweiler Hbf – Landau Hbf um 22:00 und 23:00 Uhr**  
**Annweiler Hbf – Pirmasens Hbf um 23:00 Uhr**

**VRN Busse des VRN mit Sonderfahrten**  
Die normal verkehrenden Busse des VRN werden am Freitag und Samstag durch **Sonderfahrten um 21:00 und 23:00 Uhr** auf folgenden Strecken ergänzt:  
**Annweiler - Albersweiler - Eußerthal - Ramberg** und  
**Annweiler - Wernersberg - Silz - Klingenstein - Bad Bergzabern**

**P Zusätzliche Parkplätze in Annweiler**  
Zu den bereits bestehenden Parkplätzen werden zusätzliche Parkflächen ausgewiesen.

**Shuttle-Service**  
Die meisten zusätzlichen Parkflächen werden von einem Shuttle-Service in kurzen Zeitabständen angefahren, der die Besucher zum Fest-Areal befördert.

### Impressum

Das Richard Löwenherz Fest wird veranstaltet von Zukunft Annweiler e.V.  
Hauptstraße 24 · 76855 Annweiler · Tel.: 0 63 46 - 9 03 99 94  
office@stadtentwicklung-annweiler.de · www.loewenherzfest.de

[www.loewenherzfest.de](http://www.loewenherzfest.de)

Dazu haben Firmen ihre Parkplätze bereitgestellt. In Gesprächen mit der Stadt haben wir geprüft, wo man ein Halteverbot oder Durchfahrtsverbot aufheben kann. Die Stadt war dabei sehr entgegenkommend“, ist Kurzmeier zufrieden. Auch für Gäste, die mit Zügen und Bussen anreisen, hat der Verein für ein erweitertes Angebot gesorgt, um auch spät abends noch nach Landau und Pirmasens zu kommen, von wo es Anschlussverbindungen nach Karlsruhe und Neustadt gibt. „Wir hoffen, dass viele Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, damit sie das Fest genießen können.“

Der Verein hoffe, die Besucherzahl von rund 10.000 um 20 bis 50 Prozent steigern zu können, erklärt Vorstandsmitglied Peter Munzinger, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb sei der Werbeetat verdreifacht worden. „Es ist uns gelungen, Sponsoren zu gewinnen, die uns unterstützen. Sie bekommen natürlich Vergünstigungen und werden von uns gesondert eingeladen. Wir werben bis in die Westpfalz und haben unsere Flyer auch auf Englisch und Französisch gedruckt.“ Ein hochwertiges Programmheft informiert die Besucher über das vielfältige Angebot.

Das Gebiet, auf dem sich das Löwenherz-Fest abspielt, ist breiter als in den vergangenen Jahren. „Wir wollen nicht, dass sich die Menschen nur durchdrängen. Klar ist, dass sich am Marktplatz das meiste abspielt, aber wir haben eine zweite Bühne bei der Volksbank. Wir möchten das entzerren. Das sind wir auch den Ausstellern und Künstlern schuldig. Mit dem ‚Löwenherz-Parcours‘, einer Art Schnitzeljagd, die über das gesamte Festgelände

führt, sollte uns das auch gelingen“, so Weiner. Dabei werden an verschiedenen Stationen Stempel gesammelt. Am Ende bekommen die Gäste beim Scriptorium Clericale eine Urkunde verliehen.

Zu entdecken gibt es beim Löwenherz-Fest dieses Jahr einiges. Der Vorsitzende des Vereins, Günter Hirschmann, betont: „Die Tatsache, dass Richard Löwenherz auf dem Trifels gefangen war, ist ein Alleinstellungsmerkmal. Darauf wollen wir aufbauen.“ Deshalb hat der Verein sich bemüht, ein hochwertiges Programm zu organisieren. Auf einer mittelalterlichen Handwerkerstraße in der Gerbergasse präsentieren sich alte Handwerksgewerke. Annweiler verfügt über eine Gerberwerkstatt, bei der der Gerbvorgang gezeigt wird. Zudem gibt es das erwähnte Scriptorium Clericale, bei dem ein Benediktinermönch in seiner Funktion als Notar Texte und Urkunden auf Pergament schreibt und eine Zisterzienser-

Nonne als Buchmalerin zeigt, mit welchen Farben Schmuckinitialen und Buchmalereien gemalt wurden. Darüber hinaus zeigen Buchbinder, Töpfer, Glasbläser, Schmiede, Papierschnöpfer und viele mehr ihre Handwerkskunst.

„Ein besonderer Höhepunkt ist Meister Friedrich, der vorführt, wie eine ‚Symphonia‘, eine mittelalterliche Drehleier aus dem 13. bis 14. Jahrhundert, gebaut wird. Dabei werden dieselben Materialien und Werkzeuge verwendet wie vor 700 Jahren. Meister Friedrich ist in ganz Deutschland bekannt und gefragt. Wir sind sehr stolz, dass wir ihn nach Annweiler holen konnten“, so Hirschmann. Interessant dürfte auch der Ablasshändler

sein, der wie in den Zeiten vor der Reformation Ablasbriefe gegen einen gewissen Obulus verkauft. Lux Aeterna zeigen eine spektakuläre Feuershow mit Ballettelementen, ein von Menschen betriebenes Karussell soll die Kinder begeistern. Außerdem findet eine Gewandprämierung statt.

Es ist also einiges geboten bei der zwölften Auflage des Richard-Löwenherz-Festes.

**Info:**

Weitere Informationen gibt es unter [www.loewenherzfest.de](http://www.loewenherzfest.de) oder <http://richard-loewenherz-fest.de>.



Foto: Verein Zukunft für Annweiler

# Das Geheimnis des Imperators

## Wein- und Sektgut Rosenhof in Steinweiler

**Der Rosenhof in Steinweiler hat sich über die letzten Jahrzehnte von einem Mischbetrieb zu einem reinen Wein- und Sektproduzenten entwickelt. Bei der Vermarktung geht der Familienbetrieb innovative Wege.**

Den „Imperator“ umgibt ein Geheimnis. Er schmeckt am besten, wenn er nicht – wie andere Rotweine – Zimmer-, sondern Kellertemperatur hat. Doch das ist nicht das große Rätsel. „Wir sagen denjenigen, die ihn zum ersten Mal trinken, erst hinterher, aus welcher Rebe wir ihn gewinnen“, sagt Sabine Bohlender und lacht. Das Konzept ist erfolgreich: Seit seiner Premiere bei „Frühling im Weingut“ im April wurde der „Imperator“ so gut angenommen, dass er schnell vergriffen sein wird.

Beim Namen hat sich die Familie nicht von „Star Wars“ inspirieren lassen, sagt Michael Bohlender. „Das war reiner Zufall, auch wenn uns schon mehrere Kunden darauf angesprochen haben.“

Rund alle zwei Jahre nimmt die Familie einen neuen Wein ins Sortiment auf, der „Imperator“ ist der erste seiner Art und gehört bei Bohlenders zu den „Beta“-Weinen. Die Familie verkauft Wein in drei Kategorien und Preisspannen: Das „Alpha“ genannte Liter-Basissegment, das höherwertige „Beta“-Segment in 0,75-Liter-Flaschen und das „Gamma“-Premiumsegment. „Die meisten Kunden vermuten hinter ‚Alpha‘ die höchste Kategorie, weil es für das A im griechischen Alphabet steht“, erklärt Bohlender. „Damit würden wir uns allerdings der Möglichkeit berauben, noch eine Qualitätskategorie über unseren Premiumweinen zu ergänzen.“

Noch mehr Begeisterung als für Wein bringt die Familie für ihr Sektsegment auf. „Wir haben da einen kleinen Spleen“, lacht Bohlender und erklärt: „Wir trinken selbst gerne Sekt, und da es damals nicht viele gute Sekte gab, haben wir selbst mit einem Rieslingsekt angefangen. Inzwischen sind wir bei sieben verschiedenen Sekten, meistens Rebsortensekte.“

Sekt zu machen, ist Handarbeit. 48 Schritte durchläuft ein Sekt bei Bohlender, bis er im 49. Schritt in die Hand des Kunden wandert. Ein Sekt beginnt sein Leben als ganz normaler Wein, dem Hefe und Zucker zugesetzt werden, damit er noch einmal gären kann. Danach wird er in Flaschen abgefüllt und mit einem Kronkorken versehen. In einer Gitterbox lagern die Flaschen



Michael Bohlender mit dem „Imperator“

Foto: Hör

zur Gärung mindestens 9 Monate. Nach dem Gärungsprozess wird er aufgeschüttelt und auf die Rüttelpulte gesteckt. Dort wird er drei Wochen lang jeden Tag durch Rüttelbewegungen ein Stück gedreht, bis sie sich zweimal um sich selbst gedreht hat. Die Flaschen kommen kopfüber in Kisten. Die Hefe lagert sich als Pfropf hinter dem Kronkorken ab. Dann wandern die Flaschen ins Eisbad. Aus dem gefrorenen Hals schießt der Hefepfropf beim Öffnen aufgrund des Drucks heraus. Die verloren gegangene Menge Sekt wird nachgefüllt, die Flasche verkorkt, mit einer Agraffe versehen, geschüttelt, gewaschen, mit einer Kapsel versehen, etikettiert und dann, endlich, verkauft.

Rosenhof ein Sektfrühstück mit Führung alle zwei Stunden, die den beschriebenen Herstellungsprozess zeigt.

Das „Wein- und Sektgut“ ist nicht schon immer nur das: 1962 wurde der Rosenhof als Gemischtbetrieb gegründet. Die Bohlenders hatten, von Getreide und Zuckerrüben über Rinder und Schweine bis hin zu Gemüsebau, ein breites Sortiment. Weinberge gab es auch damals schon. Das lief aber eher nebenbei. Im Zuge der Flurbereinigung in den 70er Jahren konnten viele Flächen in Weinberge umgewandelt werden. Das war der Beginn des Weinbaus als Hauptstandbein. Ende der 80er Jahre stellte die Familie die Viehwirtschaft ein, Ende der 90er Jahre den Getreidebau.

Um ihre Weine bekannter zu machen, kam Fritz Bohlender, der Betriebsgründer, 1989 auf die Idee, ein Weinfest zu veranstalten. „Damals hatten wir die Viehzucht noch, das heißt, wir haben selbst geschlachtet und alles aus eigener Produktion hergestellt. Das war ein riesiger Aufwand

und heute auch nicht mehr praktikabel“, erinnert sich Bohlender. Inzwischen liefert ein Metzger das Fleisch. Das Essen bereiten die Familie und ihre Helfer aber noch immer selbst zu. Im Hof gibt es einen großen Sektstand, im Verkaufsraum eine Weintheke, wo es möglich ist, das gesamte Weinsortiment zu probieren. Im Ausschank selbst haben die Gäste die Wahl zwischen zehn bis zwölf Sorten. Zudem gibt es zwei verschiedene Kurzweinproben, bei denen es drei bis vier Weine zu probieren gibt und die rund eine halbe Stunde dauern.

Das Weinfest findet von Freitag, 22., bis Montag, 25. Juli, statt und beginnt freitags ab 18 Uhr, samstags ab 17 Uhr und sonntags zum Mittagstisch und montags ab 14 Uhr.

**Weinfest:**

Das Weinfest findet von Freitag, 22., bis Montag, 25. Juli, statt und beginnt freitags ab 17 Uhr, samstags und sonntags zum Mittagstisch und montags ab 14 Uhr.

seit **FRITZ** 1832  
*Phals* **WALTER** *Phals*  
 GASTHOF  
 DESTILLERIE  
 WEINRESTAURANT  
 WEINHOTEL  
**WEINGUT · WEINRESTAURANT · WEINHOTEL**  
**WEINRESTAURANT**  
 ERLEBEN SIE, WIE DAS KÜCHENTEAM  
 UM **BJÖRN REUTER**, AUF **FRISCHE REGIONALE** UND  
**SAISONALE** PRODUKTE SETZT.  
 EINE ZEITGEMÄSSE INTERPRETATION  
 DER **PFÄLZER KÜCHE!**  
 WEINHAUS FRITZ WALTER · TEL. 06343/93655-0 · WWW.FRITZ-WALTER.DE  
 LANDAUER STR. 82 · 76889 NIEDERHORBACH  
 WEINRESTAURANT DIENSTAG - FREITAG AB 17 UHR, SAMSTAG,  
 SONN- UND FEIERTAG AB 11 UHR GEÖFFNET, KÜCHE DURCHGEHEND

WEINGUT  SEKTGUT  
  
**Rosenhof**  
 Schon vormerken:  
**Weinfest im Rosenhof vom 22. bis 25. Juli 2016**  
 Wein- u. Sektgut Rosenhof, Fam. Bohlender, Rosenhof 6  
 76872 Steinweiler, Tel. 06349-8125, [www.rosenhofsteinweiler.de](http://www.rosenhofsteinweiler.de)

  
**St. Laurentius Hof**  
 RESTAURANT WEINSTUBE  
 GÄSTEZIMMER  
**Freuen Sie sich auf unsere Grillspezialitäten**  
**Wir grillen jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr in unserem idyllischen Innenhof!**  
**Offnungszeiten:**  
 Di - So, ab 11.00 Uhr  
 durchgehend warme Küche  
 Mo. - Ruhetag (an Feiertagen montags geöffnet)  
**Familie Arbritter**  
 Hauptstraße 21  
 76831 Birkweiler  
 063 45/94 21 94

# Viel bessere Außenwirkung

Germersheims Image deutlich verbessert

**Der Einzelhandel im eigenen Ort stärkt die Gemeinschaft auf vielfältige Weise: Durch persönliche Kontakte, Ausbildung und Sponsoring tragen lokale Händler zur Lebensqualität bei. Das Internet wird dabei immer weniger als Konkurrenz, sondern als wertvolle Ergänzung und Unterstützung angesehen, sagt Birgit Janson von der Germersheimer Wirtschafts- und Leistungsgemeinschaft (GWL).**

**Was schätzen Sie an Germersheim?**

*Birgit Janson:* Ich liebe die Ruhe und die Beschaulichkeit. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Kaiserslautern und habe vor 21 Jahren meine Goldschmiede eröffnet. Ich fühle mich hier sehr wohl.

**Welche Stärken hat Germersheim aus Sicht der Gewerbetreibenden?**

*Janson:* Wir haben touristische Stärken, die wollen wir noch stärker herausarbeiten. Die Innenstadt mit ihren historischen Bauten sollten wir noch besser vermarkten. Es gibt keine Ladenzeilen, sondern einen abwechslungsreichen Mix aus Begegnungsräumen zum Entspannen, Gastronomie und Händlern. Germersheim ist wie ein Open-Air-Einkaufszentrum. Touristen, die die Stadt besuchen, finden sie unwahrscheinlich schön, wir haben eine viel bessere Außenwirkung als noch vor zehn Jahren. Das sieht man auch an den steigenden Touristenzahlen, was sich auch positiv auf den Umsatz auswirkt.

**Wie kann der Einzelhandel von den Touristen profitieren?**

*Janson:* Wir haben einen Anleger, wo Schifftouristen ankommen. Viele entscheiden sich inzwischen für Germersheim und nicht für andere Städte der Umgebung. Denen müssen wir etwas bieten. Dort sollten wir schwerpunktmäßig als Einzelhandel etwas ansiedeln. Das können keine Dinge des täglichen Bedarfs sein, sondern eher Gastronomie und Tourismusartikel.

**Wie hat der Einzelhandel zum positiven Bild der Stadt beigetragen?**

*Janson:* Als wir als Gruppe die GWL übernommen



Birgit Janson Fotos (2): Hör

haben, lag sie fast am Boden, nur einige wenige haben sich noch darum gekümmert. Wir haben dann begonnen, sie wieder aufzurichten. Wir haben Kontakte zur Stadtverwaltung und den Geschäftsleuten geknüpft, die Kommunikationswege neu aufgebaut. Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert hervorragend. Es gibt kurze Wege. Beide Seiten haben ja ein Interesse daran, Germersheim attraktiv zu machen.

**Germersheim ist eine Studentenstadt. Wie kaufen Studenten ein?**

*Janson:* Man müsste sie noch viel stärker berücksichtigen. Ich selbst habe sehr viele Kunden, die Studenten sind. Jeder hat etwas zu reparieren,



und wenn nur ein Steinchen wieder eingeklebt werden muss. Und die Studenten von heute sind die Berufstätigen von morgen. Ich habe Kunden, die kommen einmal im Jahr zurück nach Germersheim, weil sie früher hier studiert haben und sehr zufrieden mit meiner Arbeit waren.

**Wie wirkt sich das Internet auf den Einzelhandel aus?**

*Janson:* Konkurrenz belebt das Geschäft – online und offline. Wenn man gar nicht im Internet zu finden ist, existiert man für die Altersgruppe von 30 bis 55 nicht. Diese Altersgruppe geht tagsüber arbeiten und gibt das Geld am Abend im Internet aus. Und sie bestellen nicht nur bei großen Plattformen: Die Menschen suchen gezielt nach Anbietern aus der Region, ich merke das etwa bei meiner Schmuckreparatur oder einem Teil meines Sortiments, den ich auf Facebook anbiete. Da kommt sehr viel Feedback. 90 Prozent unserer Mitglieder haben bereits eine eigene Online-Präsenz, und wenn es nur ein Schaufenster ist, in dem sie ihre Produkte zeigen. Innerhalb des Vereins haben wir Mitglieder, die die anderen beraten und ihnen beim Aufbau und der Pflege der Internetpräsenz behilflich sind. Wir denken darüber nach, ein zentrales Internetportal aufzubauen, über das man alle Dinge kaufen kann, die es in Germersheim gibt. Einige Städte waren da Vorreiter. Das ist sehr interessant.

**Wie hat sich die Arbeit im Handel in den letzten Jahren verändert?**

*Janson:* Unternehmer müssen sich anders aufstellen als früher. Der Laden muss nicht nur sauber und strukturiert sein, der Händler muss sich mit den Kunden unterhalten und sich Zeit für sie

nehmen. Einkaufen ist ein Erlebnis – im Internet kann man die Ware nicht anfassen, ausprobieren, man kann sich nicht unterhalten. Gleichzeitig ist die Online-Präsenz wichtig. Die Website muss aktuell sein, Mails müssen beantwortet werden – das ist alles hinzugekommen.

**Wie steht es um die Nachfolge bei inhabergeführten Geschäften?**

*Janson:* Das ist kein Thema von Germersheim allein, sondern ein allgemeines. Es ist sehr menschlich, dass die meisten Inhaber den Zeitpunkt verpassen, sich um eine Nachfolge zu kümmern. Im Optimalfall sind das fünf bis zehn Jahre vor dem geplanten Ruhestand. Außerdem muss man es wollen, Inhaber zu sein: Man hat keine festen Arbeitszeiten, man muss vielseitig sein, hat eine 50- bis 60-Stunden-Woche. Es ist nicht so, dass man den Laden abschließt und dann Feierabend hat. In Germersheim haben wir einige junge Unternehmer, die sich selbstständig gemacht haben, wie etwa die Bikefabrik. Das ist erfreulich.

**Inwieweit machen sich Großereignisse wie die Europameisterschaft bei den Gewerbetreibenden bemerkbar?**

*Janson:* Ich persönlich merke davon nichts. Aber das Verbraucherverhalten ändert sich sicherlich: Metzger verkaufen mehr Grillsachen, Getränkehändler mehr Bier und die Gastronomie profitiert selbstverständlich auch. Die Stadt hat in der Vergangenheit Public Viewing in der Lamotte angeboten, im Umkreis profitiert auch der Handel. Ich habe auch das Gefühl, dass die Menschen freudiger und geselliger sind, wenn ein großes Turnier stattfindet. Das finde ich sehr angenehm.

Landmetzgerei PartyService  
**SCHERER**  
 Metzgerei Hatzenbühl  
 Produktion und Partyservice: Luitpoldstr. 177 • Tel. 07275 - 1422  
 Verkauf: Luitpoldstr. 76 • Tel. 07275 - 3457

- Hauseigene Schlachtung von Bauernhöfen aus der Region
- Hatzenbühler Knorzenspieße, auch mit Grillservice
- Saumagenweltmeister 2014

metzgereipartyservice-scherer.de

**LAUX**  
 Orthopädie Schuhtechnik  
 Kompetenz in Bewegung

**FÜR AKTIVE MENSCHEN**

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR IHRE MOBILITÄT**

- Laufanalysen für Sportler
- Individuelle Haltungs- und Bewegungsanalysen
- Einlagen für sämtliche Sportarten

www.laux-orthopädie.de *Laux. Es geht mir gut!*

Johannes-Kopp-Str. 7, 76829 Landau  
 (gegenüber Agentur für Arbeit)  
 Tel. 0 63 41 / 64 88 37

**3 ODER MEHR ARTIKEL KAUFEN!**

**50%**

**50% AUF DEN GESAMTEN EINKAUF SPAREN!\***

\*Nur noch bis zum 23.07.2016  
 Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

**SPORTARENA**  
 GALERIA Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str.1, 50676 Köln



Berufsfischer fischen mit Netzen und Reusen (Symbolfoto) Foto: andriyetryna/Fotolia.com

## „Fischer ist man mit dem Herzen“

Berufsfischer Franz Schwab

**Franz Schwab ist der einzige Berufsfischer in Rheinland-Pfalz. Er kümmert sich nicht nur um den Fischfang, sondern auch um die Beobachtung von Gewässern und Fischbeständen.**

Franz Schwab ist seit über 30 Jahren Fischer, seit 2006 als Nachfolger von Karl Kuhn hauptberuflich tätig. Der 58-Jährige hatte Bäcker und Konditor gelernt, bevor ihn die Liebe zum Wasser und zum Fischen zu seinem heutigen Beruf brachte. „Es ist ein Beruf wie jeder andere auch. Man macht drei Jahre Ausbildung, nach den Gesellenjahren kommt dann die Meisterprüfung“, erzählt Schwab. Da er bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung hatte, wurde seine Ausbildungszeit auf zwei Jahre verkürzt und noch einmal verringert, da er als Gewässerpächter schon Erfahrung mitbrachte. Zur Fischereischule ging er in Rendsburg bei Kiel, einer von nur zwei Schulen im gesamten Bundesgebiet.

Gezielt auf bestimmte Arten fischt Schwab nicht. Er verlässt sich auf seine Erfahrung, wo und in welchem Ausmaß er fischt. „Fischer sind keine Angler, die gezielt eine bestimmte Sorte Fisch fangen. Über die Maschenweite kann ich die Größe und Art der

Fische bestimmen. Das garantiert mir, dass ich nur Fische eines bestimmten Maßes fange, etwa Zander oder Hechte von drei bis vier Pfund. Die natürliche Balance muss gewahrt sein. Über Zahlen und Monitoring stelle ich sicher, dass keine Arten überfischt werden“, so Schwab.

Zu seinen Aufgaben gehört es auch, Gewässer abzufischen, in denen wegen zu wenig Sauerstoff die Fische sterben würden. Um dem vorzubeugen, erhält Schwab den Auftrag, die Balance wiederherzustellen. „Das Gewässer im Luisenpark in Mannheim war voller Karpfen, obwohl es im Wasser selbst weder Futter noch Pflanzen gab.“ Auch Angelsportvereine wenden sich bei Problemen an Schwab, wenn etwa keine Fische mehr gefangen werden. „Die Vereine müssen die Interessen ihrer Mitglieder bedienen, gleichzeitig ergibt es aber wenig Sinn, immer nur einige wenige Sorten einzusetzen. Genauso gut kann es passieren, dass man Fischarten einsetzt,



Franz Schwab kann es sich nicht vorstellen, in Rente zu gehen: „Ich mache den Beruf, so lange ich kann.“

Foto: Hör

die einander fressen, wie zum Beispiel Hechte, die Forellen fressen. Dann braucht man sich nicht zu wundern, wenn niemand mehr etwas fängt“, so Schwab.

Die Fischsaison dauert das ganze Jahr. Die verschiedenen Fischarten haben dabei jeweils unterschiedliche Schonzeiten und Mindestgrößen, ab denen sie gefangen werden dürfen. Im Sommer fischt Schwab größtenteils elektrisch. Dabei lässt er sich mit seinem Boot auf dem Wasser treiben. Ein Stromaggregat erzeugt den Strom, den ein Gleichrichter von Wechsel- in Gleichstrom umwandelt. „Ich töte die Fische ja nicht, sondern betäube sie lediglich“, erklärt Schwab. Das Aggregat hat einen Wirkungsbereich von fünf bis sechs Quadratmetern und dient unter anderem dazu, Aale aus den Steinen zu treiben, die ich für das Monitoring-Programm vermesse, wiege und klassifiziere. „Dass der Aal ausstirbt, stimmt so nicht. Er nimmt bei

uns wieder zu. Das Problem war, dass sich zu lange nicht um die Bestandswahrung gekümmert wurde. Erst vor zehn, fünfzehn Jahren, als die Bestände zurückgingen, hat man reagiert. Dabei ist die Europäische Union segensreich, weil sie alle Anrainer an einen Tisch bringt und die Interessen koordiniert.“

Die Wasserqualität des Rheines schätzt er als sehr gut ein. „Nach dem Unfall in der Schweiz Ende der 70er Jahre wurden die Vorschriften stark verschärft, Seitdem wurde es stetig besser. Der Rhein fließt schnell, es gibt einen großen Wasseraustausch und viel Sauerstoff, wodurch er selbst viele Schadstoffe abbauen kann.“

Noch mindestens zehn Jahre möchte Schwab seinen Beruf ausüben. „Ich kann mir das nicht vorstellen, aufzuhören. Ich mache den Beruf, so lange ich es kann, denn wenn ich nicht mehr in die Natur könnte, täte mir das weh. Fischer ist man mit dem Herzen, das kann man nicht lernen.“



**Vorankündigung zum**

# Fischerfest

**vom 16. - 18.07.2016**



Der Angelsportverein Neuburg e.V. lädt recht herzlich zu seinem diesjährigen Fischerfest ein, das vom 16. bis 18.07.2016 in seiner Weiheranlage stattfindet. Zu unserem altbewährten Fischangebot, das aus Aal, Zander, Zanderfilet, Backfisch, Forelle und Victoriabarschfilet besteht, wird in diesem Jahr auch wieder Kartoffelsalat als Beilage serviert.

**Festprogramm**

<b>Samstag, den 16.07.2016</b>	
ab 14.00 Uhr	Bewirtung unter der Pergola
15.00 - 17.00 Uhr	Vereinsfischen der Ortsvereine an der Weiheranlage
ab 19.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Hartenstein“
<b>Sonntag, den 17.07.2016</b>	
ab 10.00 Uhr	Frühstücken am Festplatz
ab 12.00 Uhr	durchgehende Bewirtung
<b>Montag, den 18.07.2016</b>	
ab 12.00 Uhr	Bewirtung und Mittagstisch
ab 19.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Hartenstein“

„Verbundenheit zu unseren heimischen Gewässern“

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen und wünschen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt bei uns.

# Wasser

## Quell des Lebens

Als Trinkwasser, für die Hygiene, als Lebensraum für Tiere oder als Sportelement – Wasser umgibt uns in jeder Lebenslage. Auch unser Körper besteht zum Großteil aus Wasser.



„Die Milch vom Bauer,  
das Bier vom Brauer ...“



Wir feiern 20 Jahre  
Bärenbräu vom  
1.10. bis 3.10.2016.

Großes  
**Brauereifest**

mit Livemusik an jedem Tag,  
mit leckeren Speisen  
und süffigem Jubiläumsbier.

Eintritt frei.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

Ab 15.07. gibt es wieder Erntebier.

- frisch gebranntes,  
naturtrübes Bier
- Flaschen- und  
Fassbier Verkauf
- direkt am Queichtal- u.  
Kraut- u. Rübenradweg

Geöffnet:

April – Oktober:

Mo. - So. ab 11 Uhr · kein Ruhetag

November – März:

Mo. - Sa.: 11 - 18 Uhr Verkauf

Hausbrauerei siehe Homepage.

Waldstraße 35a · 76879 Ottersheim · Tel.: 06348 / 7595  
www.ottersheimer-baerenbraeu.de

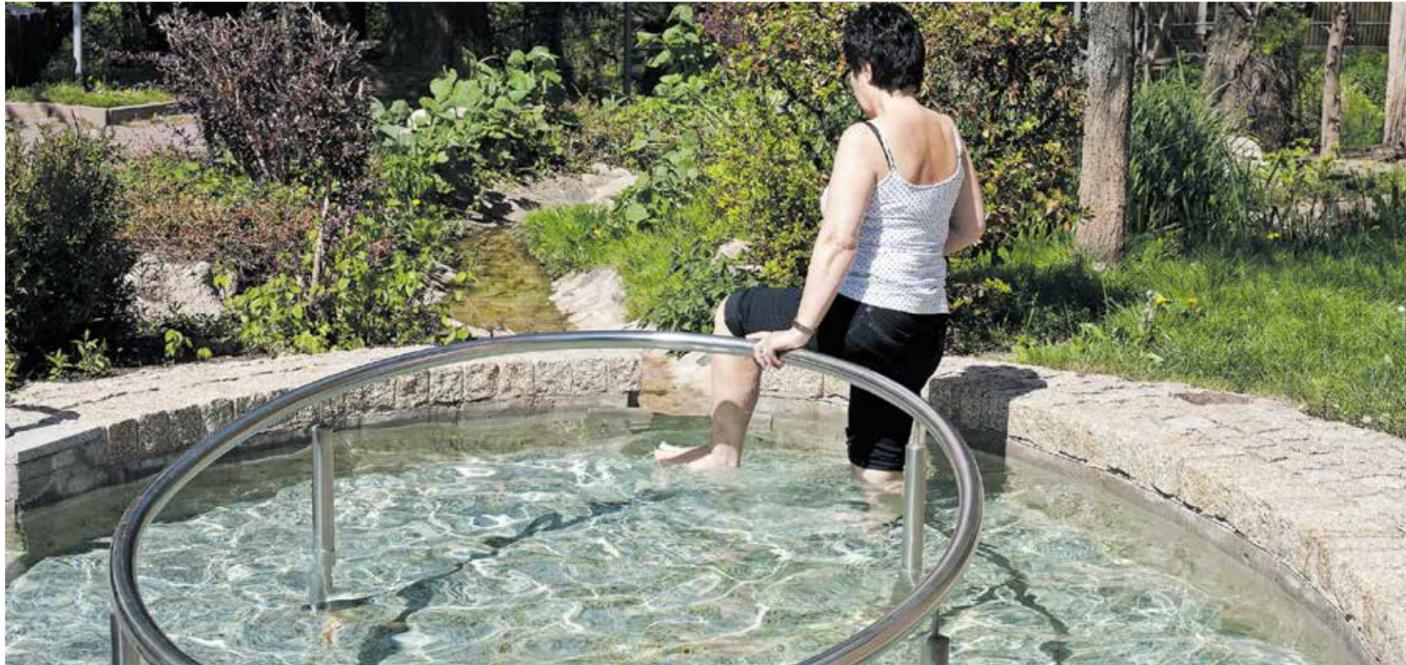
Ferien in der   
Südpfalz



26 ausgeschilderte Radrouten  
Wandern im Bienwald und in  
den Rheinauen | Restaurants  
Fischlokale | Nachenfahrten  
Fahrten mit dem Römerschiff  
Badespaß an klaren Bagger-  
seen | Kletterpark | Straußen-  
farm | Draisinenbahn |  
Einkaufen bei Winzern und  
Hofläden | Fußball



Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim  
Luitpoldplatz 1 | 76726 Germersheim  
Telefon 07274-53300 | www.suedpfalz-tourismus.de



Eine Kneipp-Kur besteht aus mehr als nur Wassertreten.

Foto: Jenny Sturm/Fotolia.com

# Gesundes Nass

Wie Wasser der Gesundheit hilft

**Kneipp-Kuren gelten als hilfreich bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Störungen des Immunsystems und Verschleißerscheinungen wie Arthrose. Doch Kneipp ist mehr als nur Wassertreten.**



Dr. Wieland Hassinger, Badearzt

Foto: Hör

„Eine Kneipp-Kur ist ein sehr komplexes Therapieverfahren“, erklärt Dr. Wieland Hassinger, Badearzt und Vorsitzender des Kneipp-Vereins Bad Bergzabern. „Wasseranwendungen in Form von Wickeln, Bädern, Güssen, Wassertreten ist nur eine der fünf Säulen der Kneipp’schen Ganzheitstherapie.“

Die Therapie, entwickelt vom bayerischen Priester Sebastian Kneipp, besteht aus fünf Säulen. Neben der Wassertherapie ist das die Bewegungstherapie in Form von Ausgleichssport, wie etwa Wandern oder Yoga. Die Heilpflanzentherapie, bestehend aus Badezusätzen, Tinkturen, Salben, Tees und Säften, ist die dritte Säule. Die vierte ist ausgewogene, pflanzliche Ernährung, ergänzt von wenig Fleisch, Fisch und Eiern sowie Milch und Milchprodukten. Als fünfte Säule spielt auch eine ausgewogene Lebensgestaltung eine Rolle. Trotzdem verbindet man „kneippen“ hauptsächlich mit der Wassertherapie. Beim Wassertreten geht man im Storchengang eine oder zwei Runden durch eine Wassertretanlage. Das Wasser ist meist kalt. Es handelt sich dabei in der Regel um normales Trinkwasser aus der öffentlichen Leitung und ge-

nügt damit hygienischen Standards. Kneipp’sche Tretanlagen gibt es in Bad Bergzabern etwa im Kurpark, in Landau-Nußdorf oder in Edenkoben, wo eine neue Anlage gebaut wird. Bundesweit gibt es rund 800 bis 900 Kneipp-Vereine mit rund 200.000 Mitgliedern.

Die Krankenkassen finanzieren die klassischen Kneipp-Kuren inzwischen nicht mehr, bedauert Hassinger: „Es gibt keine Präventionskuren mehr. Bei Menschen, die noch nicht schwer krank sind, kann eine Kneipp-Kur sehr viel bewirken.“ Als Grund für den Ausschluss von Kneipp-Anwendungen in der Heilmittelrichtlinie wird angeführt, dass der Nutzen nicht zweifelsfrei bewiesen sei. Hassinger: „Bei Kneipp handelt es sich um ein erfahrungsbasiertes Verfahren. Der Kneipp-Bundesverband ist bestrebt, den Nutzen wissenschaftlich zu untermauern und hat ein Institut in Berlin beauftragt, die Therapie zu überwachen und Effekte zu messen, etwa die Stärkung des Immunsystems. Es liegen bereits mehrere Studien vor, die den Nutzen belegen.“

Neben den äußerlichen Anwendungen nach Kneipp kommt dem Wasser im Allgemeinen noch eine

weitere große Bedeutung zu. So ist es wichtig jeden Tag circa einen halben Liter Wasser zu trinken. Dabei muss man einfaches Trinkwasser und Mineralwasser unterscheiden. „Bei einem echten Mineralwasser steht auf der Flasche die Analyse der Inhaltsstoffe. Patienten mit hohem Blutdruck sollten beispielsweise natriumarmes Wasser trinken, bei Herz-Rhythmusstörungen und Krämpfen ist ein magnesiumreiches Wasser empfehlenswert, bei Osteoporose eines mit Kalzium“, erklärt der Badearzt. Darüber hinaus gibt es auch Heilquellen, wie etwa die Petronella-Quelle in Bad Bergzabern, die über einen hohen Anteil an verschiedenen Salzen und an Schwefel haben. Aber Wasser kann auch gefährlich sein: In manchen Regionen entlang des Rheingraben enthält es zu viel Arsen und muss gefiltert werden. „Die Petronella-Quelle würde sich auch als Heilwasser eignen, etwa bei Patienten mit Leber oder Magen-Darm-Krankheiten, vergleichbar mit den Quellen des Leberheilbades Bad Mergentheim“, erklärt Hassinger. Allerdings wird das Wasser der Petronella-Quelle in Bad Bergzabern nicht als Trinkquelle angeboten

**!!! JETZT ANMELDEN !!!**

**Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene**  
von 1 - 99 J. in Landau

**SPEZIELLE KURSANGEBOTE FÜR ÜBERGEWICHTIGE**

Montag:	17:00 - 17:45 Uhr	Kinderkurs 1 (ab 4)
Montag:	17:45 - 18:30 Uhr	Kinderkurs 2 (ab 4)
Donnerstag:	18:00 - 19:00 Uhr	Aquafitness 1 (übergew. Erw.)
Donnerstag:	19:00 - 20:00 Uhr	Aquafitness 2 (übergew. Erw.)

**Infos und verbindliche Anmeldung: Eva Gröne-Bentz**  
eva.groenebentz@googlemail.com · Tel. 0 63 47 / 60 86 85



# Badespaß durch Technik

La Ola nach Sanierung

Rund 950.000 Euro hat die Stadtholding Landau, die das Freizeitbad La Ola betreibt, in die aktuellen Baumaßnahmen investiert, um Technologie und Attraktivität des Bades zu erhöhen. „Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, eine neue Attraktion für unsere Gäste einzuplanen, um auch weiterhin unserer führenden Stellung als große Wellnessoase der Südpfalz gerecht werden zu können“, so Oberbürgermeister Thomas Hirsch, Geschäftsführer der Stadtholding.

Neben zwei komplett neu sanierten Dampfbädern ist die neue Bio-Sauna das Highlight in der Saunalandschaft. Als würde man durch ein Fenster schauen, erlebt der Saunagast über Spezialmonitore verschiedenste Bildmotive wie Strand, Wasserfall und mehr. Er hört das Rauschen der Wellen oder des Wassers und je nach Motiv werden sogar Düfte eingebunden. Neben diesem Highlight wurden auch andere Bereiche neugestaltet. Neben den Dampfbädern und der Bio-Sauna wurden zusätzliche Duschen installiert, die Holzbänke in der Erdsauna erneuert, die Verrohrung der Filteranlage sowie Unterhaltungsmaßnahmen auf dem Parkplatz und die Neuordnung der Behindertenparkplätze vorgenommen. Die Pflanzbeete der Wasserwelt wurden neu bepflanzt und neue Bodenfliesen sollen die Familiendusche freundlicher erscheinen lassen.

Nach einer sehr intensiven Vorbereitungsphase wurde in der diesjährigen Schließzeit die energetische Sanierung der Lüftungsanlage in Angriff genommen. Im Rahmen des ersten Bauabschnittes wurden der Kassen- und Um-

kleidebereich, die Sanitärräume sowie die Schwimmhalle mit einer neuen Lüftungsanlage versehen. „Über fünf Monate mussten wir für die Sanierung der Lüftungsanlage einplanen. Gemeinsam mit dem beratenden Ingenieur ist es gelungen, die Maßnahmen so zu planen, dass wir lediglich sieben Wochen das Freizeitbad La Ola komplett schließen mussten“, so Hirsch.

650.000 Euro wurden in diesem Jahr für die Sanierung der Lüftungsanlage und 250.000 Euro für den Austausch der Dampfbäder und der Installation der Bio-Sauna investiert. Auch das Bundesumweltministerium war von der Sanierung der Lüftungsanlage, insbesondere aus Sicht des Klimaschutzes überzeugt und hat die Förderung des Projektes bewilligt. „Auch wenn unsere Badegäste von den historischen Wurzeln nichts mehr sehen, so steckt im Gebäudeinneren teilweise noch Technik aus den 1970er Jahren. So auch unsere Lüftungsanlage, die nach der Sanierungsmaßnahme mindestens 25 Prozent weniger Energie verbrauchen wird“, so Hirsch. Wurde in der Vergangenheit bereits die Wasseraufbereitungsanlage auf modernste Mikrofiltration umgestellt, die eine Trinkwasserqualität garantiert und die bereits viele Interessierte aus ganz Europa anlockte, so stand in diesem Jahr die zweite Säule des Bades, die Lüftungsanlage, im Fokus. Neben gleichmäßiger Wärme stand hier eine gesunde Raumtemperatur im Mittelpunkt.

Jetzt ist das La Ola wieder für Besucher geöffnet und bietet Wasserspaß und Abkühlung beim „Urlaub dehäm“. (kl/stp/sh)

Das La Ola ist eine beliebte Anlaufstelle für Wasserratten.

Foto: La Ola/Stadtholding Landau

**Wasser ist nicht nur Lebenselixier, sondern dient auch der Entspannung. Das Freizeitbad La Ola in Landau ist eine beliebte Anlaufstelle für Wasserratten. Die Technik dazu muss stetig erneuert werden, um eine hohe Wasserqualität zu garantieren.**

*Entspricht ihr Bad noch ihrem Lebensstil?*

Ihr Fachbetrieb für Bad & Wärme:

**ANTRETTNER & ZITTEL** seit 1968

Queichheimer Hauptstr. 247 · 76829 Landau  
Tel. [06341] 9565-0 · Fax 956545 · www.antretter-und-zittel.de

**PALATINUM**  
GARTENDESIGN & NATURSTEINVERKAUF

Gartendesign • 07273 919619  
www.palatinum-garten.de

Gewanne Mittelrhein 1 • 76767 Hagenbach  
Natursteinverkauf • 07273 919407  
www.palatinum-handel.de

Sommer Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr • Sa 7.30 - 13.00 Uhr  
Winter Mo - Fr 7.30 - 16.00 Uhr • Sa 7.30 - 13.00 Uhr

**Poolbau by PALATINUM**

Wir bauen Ihnen Ihren Pool, vom Anfang bis zum Ende:

Planung  
Gestaltung  
Technik  
Überdachung  
Wartung  
Zubehör

Jetzt auch WHIRLPOOLS im Programm

Verwirklichen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Pool:

- Erfrischung
- Badespaß
- Lebensfreude!

0173-3408719



Foto: totojang 1977/fotolia.com

## Auf Herz und Nieren

Wie Trinkwasserqualität geprüft wird

**Wasser ist ein Lebenselixier. Wir drehen den Wasserhahn auf und es sprudelt los. Wir trinken es, waschen uns damit und gießen damit unsere Blumen. Die Qualität des Wassers erfordert regelmäßige Kontrolle.**

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER &amp; MAY



## Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung.

Jeden 3. Sonntag im Monat haben wir für Sie geöffnet.\*

Öffnungszeiten Badimpulse Ausstellung:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr, SO: 11:00 – 16:00 Uhr

PFEIFFER & MAY Landau  
Oscar-von-Miller-Str. 3 • 76829 Landau  
Tel. 06341 9688520

\* Eine reguläre Beratung sowie ein Verkauf finden an diesen Schautagen nicht statt.

P&M  
Gruppe

Roland Dosch von der Projektwerkstatt Dosch in Hatzenbühl hantiert mit einem großen Koffer. Darin befinden sich alle Werkzeuge und Messbehälter, die der Gas- und Wasserinstallationsmeister braucht, um eine Trinkwasserbeprobung vorzunehmen. 800 bis 900 dieser Beprobungen macht er pro Jahr. „Als erstes wird die Stelle, an der ich die Probe nehme, desinfiziert. Das geschieht entweder thermisch, indem ich ein Edelstahlrohr mit dem Lötkolben bis zur Rotglut bringe, oder mit Isopropanol, also hochprozentigem Alkohol.“ Diese Vorgehensweise empfiehlt sich insbesondere bei teuren Armaturen. Danach wird ein Liter Wasser laufen gelassen. Die Trinkwassertemperatur wird mit einem Messgerät festgestellt und ebenso wie der Zeitpunkt der Probenahme exakt protokolliert. Dann wird ein mit konservierenden Chemikalien beschickter Behälter mit 250 Millilitern Wasser befüllt und verschlossen, um ihn ins Labor zu schicken.

Gefährlich sind besonders Legionellen, die man über die Lunge aufnimmt. Die Bakterien sind hoch gefährlich. Deshalb hat sich Dosch weitergebildet und ist zertifizierter Probennehmer: „Die Legionellen können sich zu Tausenden in Amöben sammeln, die sich im Wasserdampf befinden und als Wirt dienen. Wenn diese Amöben aufplatzen, verteilen sich die Legionellen auch in feinsten Wassertröpfchen.“ Unter der Dusche nimmt man im Falle eines Befalls diese Bakterien also beim Einatmen auf. Die Symptome einer Legionellenerkrankung ähneln der einer Lungenentzündung. Das kann tödlich enden. Dosch beruht: „Wenn Wasser über 78 Grad erwärmt wird, sind die Legionellen tot.“ Wichtig sei außerdem, alle Zapfstellen, also Wasserhähne, Duschen und Toiletten alle 72 Stunden einmal zu öffnen. „Das

fällt den Menschen schwer, weil man ja sparen will. Aber die Gesundheit sollte wichtiger sein.“

Dosch sieht deshalb auch die Energieeinsparverordnung nicht ausschließlich positiv: „Laut Trinkwasserverordnung soll das Wasser 60 Grad warm sein und über eine Zirkulationsleitung mit 55 Grad in den Warmwasserbereiter zurückfließen. Die Wärmepumpen wärmen das Wasser aber nur auf 55 Grad auf, das heißt, das kann nicht funktionieren, weil die 60 Grad ohne Zusatzheizung nie erreicht werden“, erklärt der Gas- und Wasserinstallationsmeister.

Stellt das Labor eine Legionellenbelastung fest, wird die Warmwasserleitung thermisch desinfiziert. Die Rohrleitungen werden gespült, die Legionellen so abgetötet. Da sie sich exponentiell vermehren, steht drei Monate später die nächste Probe an. Unabhängig davon, ob die Leitungen weiter befallen sind, folgt eine Probenserie, die sich über mehrere Jahre erstreckt.

Abgesehen von Legionellen kann Trinkwasser auch durch die Leitungen selbst belastet sein. „Man darf nicht alles einbauen. Es gibt eine Materialliste des Umweltbundesamtes, die genau festlegt, was verbaut werden darf und was nicht“, erklärt Dosch. Belastete Leitungen können dabei je nach Leitungsart Cadmium, Nickel oder Kupfer enthalten und müssen im Falle erhöhter Werte ausgetauscht werden. Die Trinkwasserqualität in der Südpfalz ist laut dem Gas- und Wasserinstallationsmeister allgemein sehr gut. „Das hängt mit der guten Arbeit bei den Zweckverbänden der Region zusammen. Dort ist man sehr bemüht, über häufige Beprobungen Probleme früh zu erkennen. Der Austausch mit ihnen und mit dem Gesundheitsamt funktioniert hervorragend.“

## Wasser 3.0 aus Landau

Innovatives Konzept zur Abwasserreinigung

**Kläranlagen können nicht alles aus dem Wasser filtern – Medikamente, Medikamentenrückstände kleine Plastikteile oder auch Schwermetalle bleiben zurück und schaden Mensch und Umwelt. Die AG Organische und Ökologische Chemie der Universität Koblenz-Landau hat ein Verfahren entwickelt, das diesen Schadstoffen zu Leibe rückt.**

Hybridkieselgele sollen das Abwasser von Hormonen, Antibiotika und anderen Schadstoffen reinigen. Katrin Schuhen, Juniorprofessorin für Organische und Ökologische Chemie an der Universität Koblenz-Landau, ist federführend an „Wasser 3.0“ beteiligt. „Hybridkieselgel muss man sich vorstellen wie ein ‚Lego-Stein-Gebäude‘, bei dem aus verschiedenen chemischen Einheiten neue Moleküle zusammengesetzt werden. Diese werden zu einem Festkörper, in unserem Falle zu einem weißen Pulver, welches aus organischen und anorganischen Einheiten besteht.“

„Hybridkieselgel muss man sich vorstellen wie ein Lego-Stein-Gebäude.“

Das Pulver befindet sich in einer Kartusche, über die das Wasser fließt und gereinigt wird. Schuhen: „Man muss sich das wie eine Angel vorstellen, die in der Lage ist, im Wasser chemische Reaktionen einzugehen. Die Angel wird so modifiziert, dass sie die Moleküle von Medikamentenrückständen einfangen kann. So kann man genau die Stoffe herausfiltern, die man will. Diese verbinden sich in einer Fixierungsreaktion mit der Angel.“ Darin liegt der Unterschied zu herkömmlichen Kläranlagen, in denen sich der Klärschlamm ansammelt und abgetragen werden muss. Bei „Wasser 3.0“ läuft das gereinigte Abwasser, bevor es die Anlage verlässt, über eine Kartusche, die die verbliebenen Schadstoffe aus dem Wasser angelt. Dann fließt das gereinigte Wasser in den Kreislauf zurück. Der Filterprozess in der Kartusche dauert laut Schuhens Schätzung rund 15 Minuten. Allerdings sei das noch nicht vollständig erforscht.



„Umweltwoche“: Jun.-Prof. Dr. Katrin Schuhen mit Projektpartnern: Dr. Christoph Müller vom Gründungsbüro der Uni, Enrico Scharenberg vom Projektbüro für internationale Kontakte und Matthias Duchscherer vom Institut für Umweltwissenschaften (von links)

Foto: Wasser 3.0.

Ein großer Vorteil von „Wasser 3.0“ ist die bausteinartige Zusammensetzung. Durch sie

Der Filterprozess dauert rund 15 Minuten:

kann das Hybridkieselgel so angepasst werden, dass es Schadstoffe unterschiedlicher Art aus dem Wasser „angeln“ kann. „Das Ziel ist, wirklich eine Standardkartusche zu entwickeln, die

Chemikalien, die in jeder Kläranlage anfallen, und auch Pestizide oder Düngemittel entfernt.“ Ganz ersetzen wird das neue Konzept herkömmliche Kläranlagen nicht. Das sei auch nicht das Ziel, sagt Schuhen. Es gehe darum, das zu entfernen und unschädlich zu machen, was die Kläranlage aktuell nicht leisten könne. „Man muss die Kirche im Dorf lassen. Einen Schadstoffwert, gerade bei industriellen Abwässern gänzlich auf null zu reduzieren, ist nicht möglich. Wir möchten das Wasser in ers-

ter Linie sauberer machen und herausfinden, wie sauber es maximal werden kann. Das Ziel ist immer 99,9999 %“

Die Lösung ist auch für Unternehmen, die mit Chemikalien arbeiten, interessant. Deshalb befindet sich die Universität derzeit in Gesprächen mit potentiellen Sponsoren und Investoren. Betrachtet man die Anfangskosten, ist Hybridkieselgel teurer als Aktivkohle, die derzeit verwendet wird, um Schadstoffe aus dem Wasser zu filtern. Das liegt daran, dass das Gel in einem chemischen Herstellungsprozess synthetisiert wird. Die Aktivkohle dagegen wird aus fernen Regionen importiert und in Frachtern über die Weltmeere transportiert – was wiederum nicht umweltfreundlich ist. „Bei Aktivkohle benötigt man zwischen zehn und 30 Milligramm pro Liter Abwasser zur Säuberung, bei Hybridkieselgel dagegen nur ein bis fünf Milligramm. Das ist wesentlich effizienter. Wenn unser Verfahren breiter eingesetzt würde, sinken dadurch die Herstellungskosten. Das würde in letzter Konsequenz dazu führen, dass der Prozess nahezu kostenneutral ist und der Einfluss auf die Abwassergebühren gering wäre“, erklärt Schuhen.

Seit mehr als 25 Jahren für Sie da!

**MOHR + KREUZER**  
HAUSTECHNIK  
SANITÄR • HEIZUNG • BÄDER  
MEISTERBETRIEB

- ! Bäder individuell geplant
- ! Wohlfühl-Wärme  
Individuelle System-Lösungen für modernes Heizen
- ! Umwelttechnik  
Solar • Regenwassernutzung
- ! Frischwassersysteme  
Trinkwasser

- ! Weichwasseranlagen
- ! Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ! Kaminanlagen
- ! Zentrale Staubsaugeranlagen
- ! Beratung-Planung-Verkauf  
Montage-Wartung-Reparaturen

**Technik + Service zum Wohle der Menschen!**

Bahnhofstraße 84 • 67365 Schwegenheim  
Telefon (0 63 44) 95 49 30-0 • Telefax (0 63 44) 95 49 30-30  
[www.Mohr-Kreuzer.de](http://www.Mohr-Kreuzer.de)

# Den Rhein stets im Blick

Pegel Maxau überwacht  
Wasserstand des Rheines

Der Pegelstand am Tag der Aufnahme betrug 7,24 Meter. Foto: Hör

**Wenn der Wasserpegel über 7,50 Meter steigt, geht auf dem Rhein nichts mehr. Dann wird die Schifffahrt von Iffezheim bis Germersheim eingestellt und Behörden und Feuerwehr informiert. Die Pegelstation Maxau bei Karlsruhe überwacht den Wasserstand.**

Gemessen wird der Wasserpegel auf drei verschiedene Arten. Das Hauptsystem besteht aus einem Schwimmer, der in einem Betonschacht liegt und über einem Draht mit einem Gewicht verbunden ist. Der Schacht selbst ist über ein Rohr mit dem Rhein verbunden, so dass darin die gleiche Wasserhöhe herrscht wie im Rhein selbst. Bei Schwankungen des Wasserstandes wird das Gewicht in Drehbewegung versetzt. Diese Bewegungen werden in ein digitales Signal umgerechnet und so der Wasserstand ermittelt. In dem Schacht befindet sich außerdem eine Drucksonde, die an einem Kabel im Wasser hängt. Die Druckmesszelle ist ständig von Wasser überspült. Die Wassersäule über der Druckmesszelle erzeugt einen entsprechenden Druck, der dann in eine Stromstärke umgewandelt wird. Diese Veränderung erkennt die Sonde und rechnet sie, wie der Schwimmer, in ein digitales Signal um. Um gegen Ausfälle gewappnet zu sein, gibt es eine weitere Drucksonde, die als komplett redundantes Messsystem an der Spundwand außerhalb des Pegelhauses die Wasserstände misst.

Die Werte werden minütlich ermittelt und aus ihnen Viertelstundenwerte gebildet. Dabei kann es zu Abweichungen kommen, wie Robert Henning vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mannheim erklärt. Er ist zuständig für Maxau und 15 weitere Pegelstationen im Bereich zwischen Neuburgweier und Mainz. „Bei der Ermittlung kann es zu Schwankungen kommen, etwa, wenn ein Schiff vorbeifährt. Werden normalerweise Pegelwerte von 7,25 oder 7,28 gemessen, kann der Wert durch den Sog des Schiffes auch mal 6,80 betragen. Der würde dann bei der

Bildung des Viertelstundenwertes nicht berücksichtigt.“

Einschränkungen für die Schifffahrt gibt es bereits bei einem Pegel von 6,20 Metern. Dann dürfen Schiffe zum Schutz der Ufer und Dämme nur noch mit 20 Kilometern pro Stunde fahren und das auch nur im mittleren Flussdrittel. Vollsperrungen des Rheins kommen dagegen sehr selten vor, in der Regel passiert das nur einmal im Jahr. Dieses Jahr ist dieser Fall allerdings schon drei Mal eingetreten. Rückschlüsse auf den Klimawandel lassen sich daraus allerdings nicht ziehen, meint Henning: „Das muss man über die kommenden Jahrzehnte statistisch auswerten, um dazu eine Aussage treffen zu können. Im Mai und Juni steht der Pegel durch das Schmelzwasser des Schnees der Alpen aber grundsätzlich höher als Ende des Jahres.“

Ob und wie weit das Wasser in den nächsten Tagen steigen oder fallen wird, ermitteln Henning und seine Kollegen zusammen mit dem Landesumweltamt in Baden-Württemberg. Deren Abteilung Hochwasservorhersage erstellt die Vorhersagen, die Henning mit den Werten des Pegels Maxau und seiner persönlichen Erfahrung vergleicht. „Dadurch wissen wir mindestens zwei Tage im Voraus, auf welche Höhe das Wasser steigen wird und können entsprechende Maßnahmen ergreifen.“ Wie es in den nächsten Wochen weitergehen wird, kann Henning nicht abschätzen. „Derzeit fallen die Pegel, aber wie es in 14 Tagen aussieht, weiß niemand. Die Witterung ist immer noch unbeständig, es kann immer mal wieder ein Regengebiet reinziehen und bedingt durch die recht hohen Wasserstände haben wir schnell wieder Grenzwerte überschritten.“

Wir heißen Ihnen ein... **Frank Unger**  
Heizung · Lüftung · Sanitär · Gas · Solar



Helmbachstraße 16 • 76829 Landau/Pfalz  
• Tel.: 06341/950316 • Mobil: 0172/6221661  
• unger-landau@t-online.de • www.unger-landau.de

# Vom Abwasser zum Trinkwasser

Über 230 Kilometer Kanalnetz strömt das Abwasser von rund 54.000 Einwohnern, Industrie und Gewerbe aus Landau und Umgebung in die Kläranlage. Bei klarem Wetter sind das täglich circa 11.000 Kubikmeter Wasser.

Dabei entstehen pro Jahr knapp 4.000 Tonnen Klärschlamm. In der Anlage wird das Wasser mechanisch, chemisch und biologisch gereinigt, bis es wieder in die Queich zurückfließt.

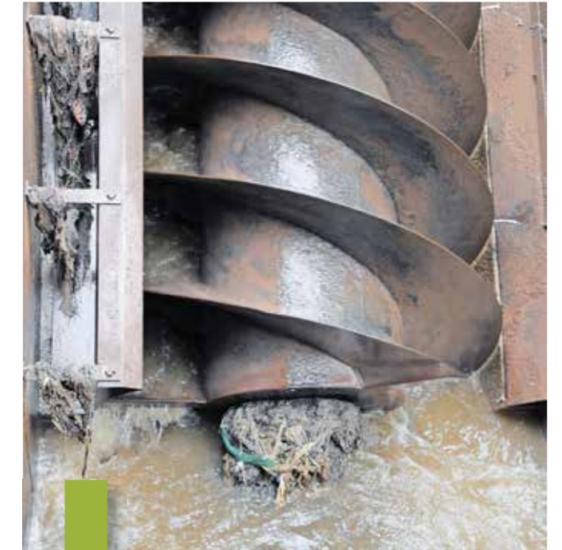


Im Belebungsbecken dient der innere Ring der Vorklämung, also der Grobentschlammung. Der Schlamm sinkt nach unten und wird abtransportiert. Im Zwischenring wird dem Wasser durch Sauerstoffarmut Nitratstickstoff entzogen. Der wenige Sauerstoff dient zur Erhaltung der Schlammflocke, die aus dieser Stufe in die belebte Zone im Außenring transportiert wird. Dort wird mittels einer feinblasigen Belüftung und Millionen von Mikroorganismen über Kohlenstoffabbau und Ammoniumoxidation wieder Nitrat erzeugt und in die Innenstufe gepumpt. Das Abwasser wird so lange im Kreislauf geführt, bis es die gewünschte Reduzierung auf unter 14 Milligramm pro Liter Stickstoffgehalt erreicht hat. Die Kohlenstoffverbindungen werden unter 35 Milligramm pro Liter und der Phosphorgehalt unter 1 Milligramm pro Liter gereinigt



Aus den Belebungsbecken (vorne im Bild) fließt das Wasser in die Nachklärbecken (hinten), wo nur noch die Schlammflocke vom gereinigten Abwasser getrennt werden muss. Es ist im Winter auch Anlaufstelle für Zugvögel, weil das Wasser wärmer ist als in der Natur. Vom Nachklärbecken fließt das gereinigte Abwasser in die Queich. Einige Stoffe kann die Kläranlage aber nicht reinigen, etwa Hormone, Antibiotika oder

Moschusverbindungen. Raisin und Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs, rufen daher zu sorgsamem Umgang mit den entsprechenden Stoffen auf. „Nicht gebrauchte Medikamente sollten in einer Apotheke abgegeben werden“, so Ingenthron. „Wir müssen bei dem Gebrauch und bei der Entsorgung genauso aufmerksam sein und hohe Standards anwenden wie bei der Produktion.“  
Fotos: Hör



Das Zulaufhebwerk hebt das Abwasser über riesige Förderschnecken auf ein höheres Niveau an, bevor es in freiem Gefälle durch die verschiedenen Reinigungsstufen fließt. Bei Regenwetter werden bis zu 550 Litern pro Sekunde gefördert. Nachts bleiben bei Trockenwetter noch etwa 50 Liter pro Sekunde zum Fördern.



Der Sand- und Fettfang reinigt das Wasser von Sand und Fett. Durch eine grobblasige Belüftung entsteht eine Walzenströmung im Sandfang. Das Fett wird mitgerissen und strömt in das Fettfangbecken, wo es sich an der Wasseroberfläche sammelt, abgeschöpft und entsorgt wird. „Fett ist problematisch, weil es die nächste biologische Reinigungsstufe belastet, an den Rohrwandungen hängen bleibt und irgendwann zu Verstopfungen führt“, so Raisin.



Die Rechenanlage filtert zunächst alles, was größer als sechs Millimeter ist, heraus. „Das größte Problem sind Reinigungstücher und Wattestäbchen, die in die Toilette geworfen werden“, erklärt Ulrich Raisin vom Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb. „Alles, was fest ist und fest bleibt, sollte in den Mülleimer geworfen werden und nicht in die Toilette.“

**MARMOR-WALZ POOLS**

Jetzt zu Aktionspreisen!

Fliesen · Naturstein · Kamine · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

Ihr kompetenter Partner – von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

**Will POOLS & WELLNESS**

Schwimmbad · Whirlpools · Wellness-Anlagen · Saunen

certifizierter Partner  
**RivieraPool**

Am Weidensatz 4  
76756 Bellheim  
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0  
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Größte ständige Whirlpoolsausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de  
info@whirlpool-info.de

**HotSpring**  
Private Spas



## „Fließendes Wasser ist Luxus“

Interview mit dem Innungs-Obermeister der Sanitär-Heizung-Klempnertechnikinnung (SHK-Südpfalz), Harald Gaßmann.

Foto: Karin & Uwe Annas/fotolija.com



Harald Gaßmann,  
Innungsvorsitzender der  
SHK-Innung Foto: Hör

**Das Sanitärhandwerk ist das auch das Rückgrat der Heimat. Wasser gehört zum handwerklichen Alltag. Handwerksbetriebe schaffen Arbeitsplätze vor Ort und unterstützen die Gemeinschaft. Gleichzeitig stehen sie vor großen Herausforderungen. Der Innungsvorsitzende SHK-Innung Südpfalz, Harald Gaßmann SHK-Innung Südpfalz, Harald Gaßmann, spricht im Interview über Nachwuchssuche und Zukunftsaussichten des Handwerks.**

### Welche Bedeutung hat das Handwerk für die Heimat?

**Gaßmann:** Eine sehr große. Gerade in der Region Landau gibt es sehr viele Handwerker. Ohne uns geht es nicht. In den ländlichen Gebieten sind wir dafür verantwortlich, die vorhandenen Anlagen instand zu halten und neue zu bauen. Das Handwerk stärkt und stützt die Region, es schafft Arbeitsplätze. Wenn das Handwerk floriert, siedelt sich Industrie hier an und schafft weitere Arbeitsplätze. Umgekehrt blutet eine Region ohne Handwerk aus, wenn etwa ein Dorf keinen Bäcker oder Metzger mehr hat. Sind Instandhaltungsarbeiten fällig und es ist kein Handwerker mehr vor Ort, werden die Anfahrtswege länger, die Instandhaltung teurer und damit das Leben in diesem Gebiet unattraktiver.

### Was sind die Aufgaben in Ihrem Gewerk?

**Gaßmann:** Das ist nicht so, wie es „Werner – Der Film“ so bildhaft mit „Gas, Wasser, Scheiße“ beschrieben hat. Wir wühlen nicht tagtäglich in Exkrementen. In Pflegeberufen kommt man damit häufiger in Kontakt als bei uns. Aber der Film hat uns das Image ein Stück weit kaputt gemacht, das haben wir an den Bewerbungen gemerkt, die daraufhin zurückgegangen sind. Wir sind ein hoch qualifizierter Berufsstand. Wir haben mit Solaranlagen für Trinkwasser-, und Heizungsanlagen, allem, was mit Wasserab- und -zulauf zu tun hat, Mess- und Regeltechnik, Lüftungsanlagen, alternativen Energien und noch vielem mehr ein breites Aufgabengebiet.

### Was macht Ihr Gewerk attraktiv?

**Gaßmann:** Der Kundenumgang. Man lernt Menschen aus allen Berufen und Bildungsschichten kennen, man kommt in der Region herum. Die meisten Handwerker arbeiten um 50 Kilometer um ihren Standort herum. Die Kameradschaft untereinander und zwischen den Betrieben ist groß. Es macht Spaß, sich mit verschiedenen Materialien und Technik zu befassen. Mich freut es, wenn ich am Ende das Ergebnis meiner Arbeit sehe. Wenn die Heizung oder ein neues Bad übergeben wird und der Kunde mit seiner Investition zufrieden ist, dann habe ich etwas gebaut, das dem Kunden ein wenig Luxus gibt. Denn nichts anderes ist der Zugang zu Trinkwasser und Wärme. Es gibt andere Regionen der Erde, in der die Menschen fünf Kilometer zu einer Wasserstelle laufen müssen. Das muss man sich bewusst machen.

### Wie wichtig ist Begeisterungsfähigkeit im Handwerk?

**Gaßmann:** Das sieht man immer am besten in Kindergärten. Wenn ich dort einen Wasserhahn aufdrehe

und fünf Kinder stehen dabei und staunen, dass da jetzt Wasser rauskommt – diese Begeisterungsfähigkeit geht mit dem Alter verloren. Es wird selbstverständlich. Ich war 20 Jahre lang für die Jugendausbildung in Berufsschulen zuständig. Es macht mir Spaß, jungen Menschen etwas beizubringen. Wir müssen mehr Vorbild sein und ihnen Begeisterung vermitteln, nur dann interessieren sie sich für unseren Beruf. In der Lehrzeit müssen die jungen Menschen Weiterbildungen machen, denn nur aus guten Lehrlingen werden gute Gesellen und irgendwann gute Meister. Das darf nicht am Geld scheitern.

### Wie ist die Nachwuchssituation in Ihrem Gewerk?

**Gaßmann:** Sehr schlecht. Es gibt Anfragen, aber das Angebot übersteigt die Nachfrage bei Weitem. Und es ist nicht mit der reinen Masse getan: Wir bräuchten bessere Lehrlinge. Das ist ein Problem des Bildungssystems allgemein. Wenn irgendwann jeder Abitur oder einen Universitätsabschluss hat, ist der auch nichts mehr wert. Früher wurde in der vierten Klasse im Werkunterricht gezeigt, dass es viele Alternativen zum Lernen gibt. Das fehlt heute. Die Schüler kommen aus der Schule und wissen nichts über die Alternativen im Handwerk – obwohl wir der größte Arbeitgeber in Deutschland sind. Der Meisterbrief berechtigt außerdem ebenfalls zum Studium an der Universität.

### Wie begegnen Sie diesen Herausforderungen?

**Gaßmann:** Wir haben innerhalb der Innung ein Gremium gebildet, das sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. Wir gehen schon ab der fünften Klasse an die Schulen und stellen die Berufe vor. Das tun übrigens keine alten Hasen, sondern junge Menschen, die gerade erst die Gesellenprüfung abgelegt haben, um die Schüler von unserem Beruf zu begeistern. Das läuft gerade an. Unser Lehrlingswart besucht regelmäßig auch die Berufsschulen. Wobei wir hier sehr mit dem Unterrichtsausfall zu kämpfen haben.

### Wieso schadet der Unterrichtsausfall an der Berufsschule dem Handwerk?

**Gaßmann:** Wir haben das duale Ausbildungssystem. Das heißt, wir schließen mit dem Lehrling einen Rahmenvertrag, in dem wir zusichern, ihn auszubilden. Dort steht auch drin, was der Lehrling in den dreieinhalb Jahren gelernt haben muss. Gleichzeitig fällt an der Berufsschule aber 60 Prozent des Unterrichts aus, das können die Lehrlinge niemals nachholen. Die Prüfungen haben aber gewisse Standards, die wir weder senken können noch wollen. Das kann nicht funktionieren. Hier ist die Politik in der Verantwortung.

### Sie möchten ein neues Bad/ eine neue Heizung?

Seit über 25 Jahren für Sie **Meisterbetrieb für** in Wörth vor Ort!

**Diesel**  
Heizung • Sanitär • Solar

- Heizungsbau
- Gas-/Wasserinstallation
- Öl- und Gasbrennerwartung
- Bausätze Heizung und Sanitär
- Neue Bäder
- Regenwassernutzung

Königstr. 28 • 76744 Wörth • Tel. 07271/3372  
e-mail: SHK@diesel-kuno.de • www.diesel-kuno.de

ANDREAS  
**GERHARDT**

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

A. Gerhardt · Gartenstraße 12 · 76872 Steinweiler  
Tel. 06349-9958268 · Fu 0152-53252937  
a.gerhardt@myquix.de · www.gerhardt-steinweiler.de

**friedel+ullmer**  
heizung · sanitär · wassertechnik

Albert-Einstein-Str. 18 d  
76829 Landau  
Tel. 06341/968250  
Fax 06341/968251  
www.friedelundullmer.de  
E-Mail: info@friedelundullmer.de

**Harald Gaßmann**  
SHK Meisterbetrieb

**HG**  
Harald  
Gaßmann  
Heizung-Sanitär

Leinsweilerstraße 16  
76831 Ilbesheim

Tel.: 06341 31912  
Fax: 06341 930714  
Mobil: 0172 7266270  
E-Mail: info@haustechnik-gassmann.de



Maislabyrinth in Leimersheim

Foto: Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim/Maislabyrinth Leimersheim

# Veranstaltungskalender

**Wiedereröffnung!**

Neue Öffnungszeiten:  
Mo-Do 10-22 h  
(montags Damensauna)  
Fr 10-23 h  
Sa 10-22 h  
So 10-21 h - Feiertag 10-21 h

Nach umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten freuen wir uns, Sie zur Wiedereröffnung am Dienstag, den 12. Juli 2016 mit neuen Attraktionen und neuen Öffnungszeiten herzlich begrüßen zu dürfen.

**LA OLA**  
DAS FREIZEITBAD

Freizeitbad LA OLA · Landau in der Pfalz · Horstring 2 · Fon 06341/13-9200

Anfahrt: A65 · Landau-Zentrum [www.la-ola.de](http://www.la-ola.de)

**Südliche Weinstraße:  
Leinsweiler Sommer**

**Freitag, 15. Juli bis Sonntag, 17. Juli**  
Der Leinsweiler Sommer geht in die 5. Runde und empfängt seine Besucher mit offenen Armen in den Winzerhöfen des Dorfs. Neben verschiedenen Pfälzer Weinen direkt vom Winzer, werden auch pfälztypische Speisen angeboten. Außerdem wird der St. Florian Feuerwehrverein wie jedes Jahr Bier verkaufen und beim Gesangsverein gibt es selbstgebackenen Kuchen. Livemusik ist an allen Tagen geboten; sonntags findet traditionell ein Weiswurstfrühstück statt. Die Besucher haben zugleich die Möglichkeit Kunstwerke von Ingrid Zinkgraf und Thierry Ganglof zu besichtigen.

**Weinkerwe Maikammer**

**Freitag, 15. Juli bis Sonntag, 17. Juli**  
Zur traditionellen Weinkerwe im Juli lädt der Weinort Maikammer ein. Bei gutem Wein, Pfälzer Essen und Musik sollen es sich die Gäste gut gehen lassen.

**Hoffest im Weingut Gies-Düppel in Birkweiler**

**Freitag, 15. Juli (ab 16 Uhr) bis Sonntag, 17. Juli (ab 11 Uhr)**  
Familie Gies-Düppel öffnet drei Tage lang seine Pforten für Weinliebhaber und andere Interessierte. Innenhof, Garten und Terrasse – bei schlechtem Wetter sind trockene Sitzplätze drinnen vorhanden – laden zum Verweilen und Genießen ein. Es gibt Weine aus der familieneigenen Herstellung zum Probieren und auf den Teller Pfälzer Gerichte.

**Cullmann's Traumgarten in Billigheim-Ingelheim**

**Sonntag, 3. Juli bis Sonntag, 28. August immer Samstags (14-18 Uhr) und Sonntags (11-18 Uhr) geöffnet**  
Der surrealistische Künstler Otfried H. Cullmann lädt im Sommer alle interessierten Besucher in seinen Traumgarten in der Pfalz ein. Cullmann hat sich nicht nur als Maler, sondern auch als Grafiker, Schriftsteller und Organisator international bekannter

Messen einen Namen gemacht. Nun öffnet er die Pforten seines mit Skulpturen und Plastiken bestückten Gartens. Darin hat er Mosaik, Teller, Stücke aus Glas, Fliesen, Steine und vieles weitere eingearbeitet. Der Garten spiegelt seine eigenen Tagträume wieder und lockt mit Sehenswerten wie dem „Sphinx-Brunnen“, dem „Tempel der Seherinnen“ und vielem anderen, Gäste aus nah und fern an. Im Jahre 2005 erreichte Cullmanns Garten ein nationales Publikum durch eine Folge der SWR-Sendung „LandesART“, die dort aufgezeichnet wurde.

**Mörzheimer Weinkerwe im Weingut Stentz**

**Freitag, 22. Juli bis Montag, 25. Juli**  
Das traditionsreiche Weingut der Familie Stentz lädt zum Probieren und Genießen ein. Dabei lockt die Weinkerwe im atmosphärischen Fachwerk des Weinguts mit zahlreichen, nachhaltig produzierten Weinen aus der Region. Im Einklang mit der Natur soll deshalb in Mörzheim (Landau) der Wein Ende Juli gefeiert werden.

**Kalmitweinfest in Ilbesheim bei Landau**

**Samstag, 30 Juli und Sonntag, 31. Juli; Kleine Kalmit**  
Zehn Weingüter locken bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Besucher auf den Weg hoch zur Kleinen Kalmit. Bei ihren weißen Zelten, in denen sie frische Weine und Pfälzer Köstlichkeiten anbieten, verweilen jedes Jahr tausende Gäste. Neben der typischen Weinfeststimmung in der Ortsmitte, bei Weinschorle und Bratwurst, gibt es auch den Rundwanderweg, auf dem eher kleine Portionen und Gläser als Wegzehrung dienen. Während wie immer eine professionelle Jury den besten Wein des Jahres ausfindig machen wird, können auch die Besucher selbst ihren persönlichen Lieblingswein auswählen. Im Jahr 2005 wurde das Kalmitweinfest zum „Schönsten Weinfest der Pfalz“ ausgezeichnet.

**Weinkerwe Wein und Kunst in Gleisweiler**

**Freitag, 5. August bis Montag, 8. August**  
Im sogenannten „Pfälzischen Nizza“ Gleisweiler sind nicht nur Weingüter zuhause, sondern auch zahlreiche Künstler haben den kleinen Ort an der Weinstraße zu ihrer Heimat auserkoren. Aus diesem Grund steht die Weinkerwe

im Zeichen von Wein und Kunst. Die Höfe um den Ortskern öffnen allesamt ihre Tore und entsprechende Musik wird es auch geben. Im Zehnthof stellen sich am Freitag zum Auftakt der Weinkerwe die Gleisweiler Weingüter in einer Soireé vor.



Foto: Klein

**Schlossfest auf der Villa Ludwigshöhe**

**Freitag, 26. August ab 19 Uhr**

Der Bayernkönig Ludwig I. lädt ein auf seine Sommerresidenz nach italienischem Vorbild. Zu Ehren seines Geburtstags wird die Villa Ludwigshöhe in einer milden Sommernacht Schauplatz eines Festes mit buntem Musikprogramm und allerlei Pfälzer Köstlichkeiten. Währenddessen können sich interessierte Besucher vom König selbst durch die Räumlichkeiten seiner Residenz führen lassen. Den krönenden Abschluss bildet um 22:45 Uhr das Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermauerung.

**Klingbachfest im Ortsteil Ingelheim in Billigheim-Ingelheim**

**Freitag, 12. August bis Montag, 15. August**  
Traditionell wird das Klingbachfest im Hof der katholischen Pfarrgemeinde bei festlicher Musik durch den MGV Eintracht Ingelheim eröffnet. Es folgen ein Straßenmusikfestival um 20 Uhr und ein Kunsthandwerk- und Bauernmarkt am Samstag mit über 60 Ausstellern. Dazu werden die Gäste in allen umliegenden Höfen mit frischem Pfälzer Wein und Essen versorgt. Sonntags findet der Markt noch einmal statt und auch ein großer Zapfenstreich ist für diesen Tag angesetzt, ehe am Montag das Klingbachfest gemütlich in den Höfen ausklingt.



Obelisk bei Leimersheim Foto: Kuhn



Klingbachfest in Ingelheim

Foto: Klein

*Mit allen Sinnen  
Genießen, Entspannen, Wohlfühlen*

**Restaurant Schneider**

Nur im August / September / Oktober

**Genießen Sie  
Schneider's exclusive Steak-Karte**

Kotelett vom Iberischen Pata Negra Schwein,  
American Entrecôte von der Morgan Ranch,  
Rumpsteak vom Australischen Black Angus Aberdeen Rind,  
Filet vom Kanadischen Bison,  
Château Briand vom Argentinischen Black Angus Rind.  
Dazu reichen wir Ihnen Paprika-Zucchini Gemüse  
Beilagen und Soßen Dips wählen Sie selbst.

**Am Freitag den 23.09.2016 laden wir Sie zu unserem  
alljährlichen Fisch-Meeresfrüchte Menü mit begleitenden  
Weinen von Winzern aus der Südpfalz ein.**

**Reservierungen nehmen wir  
ab sofort gerne entgegen!**

Genießen Sie Pfälzer Gastlichkeit im gepflegten Ambiente bei uns an der Südlichen Weinstraße.  
Wintergarten und Gartenterrasse  
130-jährige Familientradition.  
Empfohlenes Restaurant der Südlichen Weinstraße.

Restaurant Schneider | Fam. Roth-Püngeler | Telefon 06345 8348  
Hauptstraße 88 | 76857 Dornbach  
Warme Küche 11.30-14.30 Uhr u. 17.30-21.30 Uhr  
Ruhetag: Mo. u. Di., im Sept./Okt. durchgehend warme Küche  
Besuchen Sie uns auf unserer homepage: [www.schneider-dornbach.de](http://www.schneider-dornbach.de)



Foto: Lutz  
Zwewwelfeschd in Zeiskam

**Rock am Friedensdenkmal in Edenkoben**

**Samstag, 13. August**  
Wie jedes Jahr findet am Friedensdenkmal am Werderberg das größte Open-Air Rockkonzert der Pfalz statt. Dieses Jahr werden Dire Strats und Mad Zeppelin die Bühne rocken, begleitet von

einer aufwendigen Pyro- und Lashershow. Die Karten sind auch bei der 9. Auflage des Konzerts immer heiß begehrt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein „Rock am Friedensdenkmal e.V.“, die es sich zum Ziel gemacht haben, die besten Coverbands des Landes auf die geschichtsträchtige Bühne in Edenkoben zu holen. Jährlich lockt das Konzert etwa 1.500 Besucher an.

**Böchinger Sommercafé**

**Am 1. Sonntag im Monat von Juni bis September ab 14.40 Uhr**

Das kleine Weindorf Böchingen liegt circa 5km von Landau entfernt und lädt über vier Monate lang Besucher zu ihrem alljährlichen Sommercafé ein.

**Lampionfahrten bei der Rietburgbahn**

**Samstag, 23. Juli und Samstag, 6. August**

Am Samstag, 23. Juli, veranstaltet die Rietburgbahn Edenkoben ihre alljährliche Lampionfahrt zum Burgfest auf der Rietburg. Auf der Rietburg, dem ehemaligen Raubritternest, werden die Gäste an diesem Abend unter anderem mit Pfälzer Spezialitäten und Bier vom Fass verwöhnt. Den musikalischen Part des Burgfestes auf der Rietburg übernimmt eine Liveband. Am Terrassencafé der Talstation sind die Gäste mit Leckerem vom Grill und Livemusik zum Verweilen eingeladen. Bei Einbruch der Dunkelheit wird jeder Sessel der Seilbahn mit

einem Lampion geschmückt, so dass junge und jung gebliebene Pärchen die besten Voraussetzungen für eine romantische Sesselbahnfahrt vorfinden. Oben angelangt erwartet die Gäste ein phantastischer Ausblick in die nächtliche Rheinebene. Eine weitere Lampionfahrt ist am 6. August. Die Rietburgbahn bietet an diesem Tag den Fahrgästen die Gelegenheit, von 9 bis 24 Uhr zur Rietburg zu schweben. Weitere Infos unter Telefon 06323 1800 und 1788, [www.rietburgbahn-edenkoben.de](http://www.rietburgbahn-edenkoben.de).



Foto: Klein

**Kreis Germersheim**

**Eröffnung Maislabyrinth in Leimersheim**

**Samstag, 16. Juli um 14 Uhr**  
Die Ortsgemeinde Leimersheim lockt dieses Jahr wieder mit meckernden, sattgrünen Wänden aus Maispflanzen. Ob zu Fuß oder mit einem vor Ort ausgeliehenen TreT-GOKart, das Labyrinth zieht jedes Jahr

aufs Neue zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Das 2,5 Hektar große Areal ist nun zum 17. Mal Schauplatz des Labyrinths. Die Termine für das diesjährige Nachtlabyrinth, bei dem der Irrgarten mit Taschenlampen erkundet wird, sind der 29. August und der 26. September.

**Brauereifest in Bellheim**

**Samstag, 16. Juli (ab 17 Uhr) und Sonntag, 17. Juli (ab 11 Uhr)**

Die Bellheimer Brauerei lädt auch 2016 wieder zum traditionellen Brauereifest ein. Die Gäste erwartet ein buntes Live-Programm, deftige und süße Pfälzer Speisen und Bierspezialitäten des Hauses. Am Samstag wird gegen 23 Uhr wie jedes Jahr das Feuerwerk eröffnet und sonntags finden von 11 - 14 Uhr Führungen durch die Brauerei statt, bevor das Festprogramm beginnt. Das Bühnenprogramm zeichnet sich durch eine Vielzahl namenhafter Bands aus. Am Sonntag wird es außerdem ein Kinderprogramm geben.

**Thunder of Music in Rülzheim**

**Samstag, 23. Juli bis Sonntag, 24. Juli**

Wenn es wieder laut wird in Rülzheim, wenn die Motoren röhren und Rockmusik über das Festwengelände dröhnt - dann ist der Thunder of Music wieder gekommen! Am vorletzten Juliwochenende treffen sich wieder Biker aus nah und fern sowie alle Fans harter Live-Musik und guter Stimmung in der Ortsgemeinde Rülzheim. Bei Bier, Wein, nichtalkoholischen Getränken, Bratwurst und Open-Air-

Musik wird ausgelassen gefeiert. Wer noch nicht genug von schnellen Bikes und Live-Musik hat, kann ab dem 11. bis zum 14. August in Kuhardt bei Rock & Bikes weiterfeiern.

**Weinfest auf dem Rosenhof in Steinweiler**

**Freitag, 22. Juli bis Montag, 25. Juli**

Ursprünglich ein landwirtschaftlicher Mischbetrieb, entwickelte sich der Rosenhof in Steinweiler in den 80er-Jahren zum regional bekannten Wein- und Sektgut. Zum wiederholten Male lädt Familie Bohlander nun für vier Tage auf ihr Weingut ein. Die Gäste sollen bei einem guten Tropfen aus eigener Herstellung und bei ausgewählten regionalen Speisen ein paar Stündchen verweilen. Ein Spielplatz auf dem Gelände und das Maislabyrinth stehen für Kinder bereit und am Montag findet traditionell der Seniorennachmittag statt.

**Mühlen- und Schanzenfest in Bellheim**

**Samstag, 30. Juli und Sonntag 31. Juli**

Das geschichtsträchtige Sägewerk Deschler in der Mittekühlstraße wird erneut Kulisse für das Mühlen- und Schanzenfest am letzten Wochenende im Juli. Im Mittelpunkt steht die französische Vergangenheit der Ortsgemeinde Bellheim, die durch das Gelände des ehemaligen Sägewerks unmittelbar repräsentiert wird. Für Geschichtsinteressierte finden alle zwei Stunden hierzu Führungen im

300 Jahre alten Sägewerk statt. Es gibt sowohl eine Auswahl an deftigen Speisen als auch eine große Kuchentheke für Süßspeisen-Liebhaber. Während beiden Tagen ist außerdem für die musikalische Rahmenkulisse gesorgt.

**Kletterevents im FunForest in Kandel**

**After-Work-Klettern an folgenden Donnerstagen im August: 4., 11., und 18. Nachtklettern am Freitag, 26. August ab 19 Uhr**

Der Kletterpark in Kandel lockt seine Gäste in luftige Höhen. Nach einem stressigen Arbeitstag können Besucher jeden Donnerstag im August zum After-Work-Klettern einchecken und sich mit Balance- und Kraftübungen sowie Seilrutschen hoch in den Baumwipfeln erholen. Das Klettererlebnis der anderen Art ist das traditionelle Nachtklettern im FunForest. Nach vorheriger Anmeldung beginnt der Kletterspaß ab 19 Uhr und endet um Mitternacht. Erhell wird das Klettern in der Nacht von bunten Lichtern.

**Radsportwochenenden in Bellheim und Rülzheim**

**Bellheim: Samstag, 13. August & Sonntag, 14. August Rülzheim: Samstag, 20. August und Sonntag, 21. August**

Sportliche Wochenenden nähern sich den Ortsgemeinden Rülzheim und Bellheim in rasender Geschwindigkeit. Beide Radsportwochenenden haben in den Dörfern eine lange Tradition. Der RC Rülzheim punktet mit Volksradfahren und dem traditionellen Nachtrennen am Samstag. In Bellheim lockt der RC Silberpils seit Jahren schon Besucher aus und außerhalb der Pfalz an.

**Zwewwelfeschd in Zeiskam**

**Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August**

Das traditionelle Zwewwelfeschd findet wie jedes Jahr am ersten Augustwochenende statt. Es warten ein französisch-deutscher Bauernmarkt sowie eine internationale Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung auf interessierte Besucher. Die offene Atmosphäre des Zwewwelfeschd haben es bereits über die Pfälzer Grenzen hinaus bekannt gemacht. Dieses Jahr feiert das Fest seinen 11. Geburtstag und meistert die Verbindung von Zwewwelfeschd und Kultur auf ein Neues. Neben regionalem Essen wie Handkees und Dampfndeln, gibt es selbstverständlich auch Wein und Bier aus dem Umkreis.

**Gartenschätze – 7. Kurpfälzer Gemüseschau in Germersheim**

**Sonntag, 7. August ab 11 Uhr**  
Die Germersheimer Stadthalle wird zum Schauplatz der Gartenexoten. Von lila Tomaten über gestreifte Auberginen und viele andere außergewöhnliche Pflanzen und Gewächse, begeistern zahlreiche Gartenliebhaber. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Marcus Schaile wollen die Veranstalter, der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzen und Melanie Grabner (lilatomate), mehr Menschen für die Vielfalt der heimischen Nutzpflanzen begeistern. Das Gemüse 2016, Chili und Paprika, werden gemeinsam mit seltenen und außergewöhnlichen Pflanzen genauer vorgestellt. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Ständen über die jeweiligen Pflanzen und Samen zu informieren. Des Weiteren gibt es den gesamten Tag Vorträge.

**African Summer auf der Straußenfarm Mhou in Rülzheim**

**Samstag, 13. August und Sonntag, 14. August ab 11 Uhr**

Zu afrikanischen Klängen und Düften von Speisen vom fernen Kontinent lädt die Straußenfarm Mhou wieder ein. Das Sommerspektakel zieht jedes Jahr viele Besucher an - seien es nun neue oder altbekannte Gesichter. Es gibt ein buntes Unterhaltungsprogramm und an den Ständen vielerlei afrikanische Spezialitäten zu probieren. Es gibt kein offizielles Ende, also wird gefeiert, bis der Letzte geht. Während der Veranstaltung sind Restaurant und Farmladen geöffnet.

**Zäskämer Kerwe mit Tag der offenen Gärten**

**Freitag, 26. August bis Dienstag, 30. August**

Nach einem erfolgreichen Erntedankfest und gegen Ende des Sommers lädt die Ortsgemeinde Zeiskam seine Gäste zur jährlichen Kerwe ein. Zu Ehren des Schutzpatrons des Ortes, des heiligen Bartholomäus, wird die Kerwe in Zeiskam jedes Jahr zur gleichen Zeit gefeiert. An fünf Tagen stehen den Besuchern alle Türen und Gasthäuser offen, um bei einem Bier und Pfälzer Spezialitäten den Sommer ausklingen zu lassen. Am Sonntag findet zusätzlich von 13-18 Uhr der „Tag der offenen Gärten“ statt, bei dem interessierte Besucher private Gärten, geschmückt mit den Kunstwerken regionaler Künstler, bewundern können.

**Erleben Sie, wie moderne Hörsysteme Ihre Lebensqualität steigern!**

Jetzt eine Woche gratis Probe tragen



**WIDEX UNIQUE**  
100% YOU

**Jetzt die neueste Hörsystem-Generation kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!**

- **Intelligente Universal-Automatik:** liefert in Echtzeit das jeweils für Sie perfekte Hörerlebnis
- **Natürliche, klare Klangqualität:** originalgetreue Wiedergabe des gesamten Klangspektrums
- Einzigartige Spracherkennung und -hervorhebung für **müheloses Sprachverstehen**



**BAD BERGZABERN • KÖNIGSTRASSE 46**  
TELEFON 06343 989900

**Zünftig + festlich**

Einfach einkehren oder großartig feiern am Trifels

Täglich ab 10 Uhr und "solange Gäste da sind". Wir freuen uns auf Sie!

**Barbarossa**  
DAS LOKAL AM TRIFELS

Trifelsstr. 72 · 76855 Annweiler  
Tel. (06346) 8479  
service@barbarossa-trifels.de  
www.barbarossa-trifels.de



Foto: Knittelsheimer Mühle

Landkreis Germersheim und Südliche Weinstraße

**Knittelsheim/Annweiler: Kanufahren in der Südpfalz**

Die Südpfalz ist aufgrund der Geografie und Geologie der Region kein bekanntes „Kanu-Eldorado“. Allerdings ist das Wunderbare am Kanufahren, dass es von allen „Bootsportarten“ sicherlich die vielseitigste ist und auch auf kleinen, auf den ersten Blick unspektakulären Gewässern betrieben werden kann. Durch den geringen Tiefgang und die geringe Breite können Paddler Gewässer nutzen, die für alle anderen Bootstypen ungeeignet sind. Daneben braucht das Kanufahren keine großartige Infrastruktur wie Häfen oder Marinas. Noch nicht einmal ein Liegeplatz am Wasser ist nötig. Kanus sind so leicht und handlich, dass sie alleine oder zu zweit getragen werden können und auf dem Autodach transportiert werden. Zudem gibt es eine große Anzahl von professionellen Kanuvermietern, die Boote und Ausrüstung bereitstellen und auch für Information, Planung und Transport verantwortlich zeichnen. Deshalb kann man auch in der Südpfalz entspannende oder abenteuerliche Erlebnisse mit dem Kanu haben und die reizvolle Natur aus der Perspektive des „Wasserwanderers“ erleben. Kanu kann man sich beispielsweise bei der Knittelsheimer Mühle oder bei SKT Sportreisen in Annweiler leihen. Informationen: Weitere Infos gibt es beim Bundesverband Kanu unter info@bvkanu.de.

Gleichgewichtssinn. Bereits für Kinder ab vier Jahren werden Kurse angeboten.

**Info:**

Eva Gröne-Bentz,  
eva.groenebentz@googlemail.com oder unter der Telefonnummer 06347 608685

**Bornheim: Südpfalz Draisenbahn, täglich von 10 bis 17.30 Uhr**

„Eine Draisen-Fahrt ist lustig, eine Draisen-Fahrt, die ist schön...“. Egal ob geselliger Familienausflug, entspannte Tour in gemütlicher Runde oder als Betriebsausflug, hier kommt garantiert jeder auf seine Kosten. Gestartet wird in Bornheim bei Landau, mit dem Ziel Westheim. Mögliche Haltestellen finden sich am Dreihof, in Hochstadt, Zeiskam, Lustadt und Westheim. Jede Gruppe kann ihr Tempo und die Pausen individuell bestimmen, ohne dass der Spaßfaktor „auf der Strecke bleibt.“ Die Haltepunkte sind alle für Picknicks ausgestattet. Verfügbar sind Vier-, Fünf- und Siebensitzer-Draisen, die für zwischen 40 und 70 Euro gemietet werden können (Preise für Wochenende und Feiertage abweichend).

**Info:**

Südpfalz-Draisenbahn,  
Hauptstraße 78a, 67368 Westheim,  
Telefon: 06344 9442670,  
E-Mail: info@suedpfalzdraisine.de,  
www.suedpfalzdraisine.de

Landkreis Südliche Weinstraße:

Landkreis Germersheim:

**Essingen: Wassergewöhnung und Schwimmkurse im Kindesalter**

Kinder lieben das Wasser - Planen und Toben im kühlen Nass sind vor allem an heißen Tagen für die Kleinen das Größte. Für die Eltern bedeutet der Schwimmbadbesuch - gerade mit mehreren Kindern - eine große Herausforderung, denn Kinder können die Gefahren, die mit dem Wasser verbunden sind, nicht einschätzen. Umso wichtiger ist es, die Kinder so früh als möglich ans Schwimmen heranzuführen. Bereits im Kleinkindalter kann hier durch die Wassergewöhnung die Basis gelegt werden. Das Bewegen im warmen Wasser, das Gefühl der Schwerelosigkeit durch den Auftrieb und der enge Körperkontakt zu Mama oder Papa, fördern die motorische Entwicklung der Kinder und unterstützen den

**Leimersheim: Führung mit Besichtigung eines Kieswerks - Samstag, 23. Juli, 10 Uhr**

Wo auch immer wir am Rhein entlang hinkommen trifft man auf Kies - Kiesberge, Kieswerke, Baggersen. Warum gerade hier? Wie kommt der Kies eigentlich so reichlich hierher? Wie bekommt er seine Form und Größe? Seit wann wird Kies hier abgebaut und was wird alles damit gemacht? Was ist das Besondere am Leimersheimer Kies? All diese Fragen wird Bernhard Sefrin vom Förderkreis für Heimat- und Brauchtumspflege im Rahmen dieser Führung angesprochen. Zudem wird das Kieswerk Pfad den Auftrieb und der enge Körperkontakt zu Mama oder Papa, fördern die motorische Entwicklung der Kinder und unterstützen den



Römerschiff Lusoria Rhenana

Foto:Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim



Foto: Erik Paul / Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim

Die Südpfalz-Draisine nimmt Urlauber mit auf eine Fahrt durch die Region.

**Rülzheim: Baden und Campen am Moby Dick, täglich von 10 bis 20 Uhr**

Am Rülzheimer Badensee kommt jeder auf seine Kosten. Am Sandstrand und auf der großzügigen Grasliegefläche lässt es sich wunderbar in der Sonne entspannen. Der flach abfallende Strand ist zudem perfekt für Kinder geeignet, die gefahrlos im Wasser planschen können. Die Badeaufsicht hat zudem ein besonderes Auge auf den extra abgegrenzten Nichtschwimmerbereich. Die Schwimmzone besteht durch Schwimmpontons und eine Wasserrutsche. Zudem stehen für die Gäste zwei Beachvolleyballfelder und ein Treibbootverleih für die Beschäftigung zwischen den Badegängen bereit. Und wem ein Nachmittag am Badensee nicht ausreicht, der

# Urlaub vor der eigenen Haustür

## Dehäm Urlaub machen

**Sommerzeit ist Urlaubszeit. Es gibt nichts schöneres, als die sonnigen Tage im Freien zu genießen. Egal, ob man lieber sportlich aktiv ist, sich für Kultur interessiert oder einfach die Seele baumeln lassen will: Die Südpfalz hat für jeden etwas zu bieten. Wir haben einige der interessantesten Orte und Veranstaltungen der Region für den „Urlaub dehäm“ zusammengestellt.**

## Badesee Rülzheim

täglich von 10.00 - 20.00 Uhr  
witterungsbedingt geöffnet

Restaurant  
von 11.30 - 19.00 Uhr

Eintrittspreise	
Erwachsene	2,50 Euro
Kinder	1,50 Euro
Kinder unter 7 Jahren	kostenlos
Saisonkarten sind erhältlich.	

- Badeaufsicht am See und abgetrennter Flachwasserbereich für Nichtschwimmer
- Sandstrand und großzügige Grasliegeflächen
- Schwimmpontons und Wasserrutsche in der Schwimmzone
- Treibbootverleih
- Sonnenliegen gegen Gebühr
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- 2 Beachvolleyballfelder

**Freizeitzentrum Moby Dick**  
Am See 2 • D-76761 Rülzheim  
Telefon 0 7272 9284-0 oder -51  
Fax 0 7272 9284-22 • info@mobydick.de  
www.mobydick.de

## SCHNÄPPCHEN MARKT

Lingenfeld

General Logistics Systems

TOP ANGEBOTE

Direktverkauf von Insolvenzwaren an Jedermann!

Jeden Monat neue Ware - ständig wechselndes Sortiment - jetzt reinschauen!!!

SCHNÄPPCHEN MARKT  
67360 Lingenfeld, Hauptstraße 35, Tel. 0 63 44 / 954 960



Der Badesee am Moby Dick in Rülzheim verspricht Abkühlung bei heißen Temperaturen.

Foto: Gemeinde Rülzheim

kann auch gleich mehrere Tage in der entspannenden Umgebung verbringen. Der angrenzende Campingplatz bietet genug Platz für interessierte Gäste. In wenigen Minuten erreicht man von dort den Badesee zu Fuß. Der Campingplatz verfügt über 127 Kurzzeit- sowie 330 Dauerstellplätze. In idyllischer Lage am Waldrand findet der Hobby-Camper alles, was sein Herz begehrt. Es gibt ausreichende Stromanschlüsse, Wasserzapfstellen, W-LAN, Sanitäranlagen, einen Kiosk, einen Spielplatz, Tischtennisplatten und vieles mehr.

**Leimersheim: Maislabyrinth**

Ein Irrgarten ganz aus Mais erstreckt sich auf zweieinhalb Hektar Fläche in Leimersheim: das Maislabyrinth. Neben dem Labyrinth selbst gibt es kreative Spielzeit- sowie 330 Dauerstellplätze. In idyllischer Lage am Waldrand findet der Hobby-Camper alles, was sein Herz begehrt. Es gibt ausreichende Stromanschlüsse, Wasserzapfstellen, W-LAN, Sanitäranlagen, einen Kiosk, einen Spielplatz, Tischtennisplatten und vieles mehr.

ist das Maislabyrinth mittwochs und sonntags von 10 bis 20 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr.

**Info:**

Maislabyrinth Leimersheim, Familie Fritz Schardt, Seehof, 76774 Leimersheim, Telefon: 07272 5237 oder Mobil: 0172 9802720. www.maislabyrinth-leimersheim.de

**Neupotz: Römerschiff Lusoria Rhenana**

In der Südpfalz gibt es die einzigartige Gelegenheit, römische Geschichte in Deutschland hautnah zu erleben. In den Weiten des Setzfeldsees lädt die Lusoria Rhenana, die originalgetreue Rekonstruktion eines römischen

Flusskriegsschiffes aus der Spätantike, zu einer abenteuerlichen Ausflugsfahrt ein. Diese rund 18 Meter langen Schiffe sicherten im vierten Jahrhundert nach Christus die Grenzen des Römischen Reiches an Rhein und Donau, dem sogenannten „Nassen Limes“, gegen das Eindringen germanischer Barbarenstämme. Besucher können jetzt nicht nur einen Blick auf das Meisterwerk römischer Bautechnik werfen, sondern auch als Teil der Mannschaft römische Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Spaß und Spannung sind garantiert, wenn selbst Hand an die Riemen gelegt wird. Koordination und Teamgeist sind gefragt, wenn der Bootsführer den Takt angibt, um die fünf Tonnen schwere Lusoria Rhenana

sicher über die südpfälzischen Gewässer zu manövrieren. Bei den Themenfahrten steht nicht nur Geschichtliches im Logbuch, die Gäste erfahren auch viel Wissenswertes über die einmalige Flora und Fauna der besonders schützenswerten Rheinauen. Die ursprüngliche Natur bietet hier den idealen Ort für die Begegnung und Auseinandersetzung mit der altertümlichen Kultur. Das Römerschiff kann für eine geführte Fahrt auch von Gruppen oder Vereinen gebucht werden, da es Platz für 30 Personen bietet. Um das Schiff zu bewegen, werden mindestens 16 Ruderer (ab 16 Jahren) benötigt.

**Info:**

www.lusoria-rhenana.de



Kanus kann man sich bei der Knittelsheimer Mühle.

Foto: Knittelsheimer Mühle

**KNOPF IM OHR**

Eine Reise in die Welt der Steiff-Figuren

**Familien-Ausstellung 2016**  
20.03.2016 - 08.01.2017

Deutsches Schuhmuseum Hauenstein



Die Genuss-Radtour führt durch malerische Landschaften in der Südpfalz.

Foto:Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim

**Zwischen Natur und Genuss**  
**Radtour durch die Südpfalz**

**Die Südpfalz mit dem Fahrrad zu erkunden, verbindet Sport mit Natur und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Die Genuss-Radtour des Südpfalz-Tourismusvereins Germersheim startet in Knittelsheim und führt über 60 Kilometer auch wieder dorthin zurück.**

Im Osten der Rhein, im Westen der Pfälzer Wald und die Nordvogesen – das ist die Südpfalz mit ihrer landschaftlichen Vielfalt. Entlang der Felder duftet es nach den verschiedenen Kräuter- und Gemüsesorten, die das ganze Jahr über angebaut werden und in den Weinbergen kann man den Trauben beim Reifen zusehen. In den Rheinauen locken Erholung und Abenteuer zugleich.

Los geht es an der Knittelsheimer Mühle, wo man Fahrräder und E-Bikes leihen kann. Die Tour startet auf dem Queichtalradweg, der direkt an der Mühle vorbeiführt. Nach etwa zehn Kilometern auf einem gut ausgebauten Radweg durch Felder und ein Wäldchen erreicht man die Festungsstadt Germersheim, deren Festungsanlagen zu einer Besichtigung einladen. Von Germersheim aus geht es auf der Veloroute Rhein weiter, die ein Teil des internationalen Radfernwegs ist. Der Radweg führt durch die Rheinauen, die einen Hauch von Amazonas versprühen. Auf dem Weg begegnen dem Radfahrer Störche und Gänse und nach jeder Wegbiegung gibt es kleine Seen oder weitere Verzweigungen der Altrheinarme zu entdecken. Der nächste Anlaufpunkt der Route ist Leimersheim mit der Rheinfähre und der Rheinschänke, die für E-Bike-Radler hervor-

gend geeignet ist, um dort das Fahrrad aufzuladen und währenddessen eine Mahlzeit einzunehmen. Bei Neupotz geht es auf dem Weg „Vom Riesling zum Zander“ weiter, auf dem man an der Anlegestelle des Römerschiffs „Lusoria Rhenana“ vorbeikommt. Danach folgt Hatzenbühl, die älteste Tabakanbaugemeinde Deutschlands, bevor es über einen kleinen Abstecher über den Kraut-und-Rüben-Radweg zum Hofmarkt Zapf in Kandel geht. Hier bietet sich ebenfalls die Möglichkeit zur Einkehr und zur Weiterfahrt auf der „Hof-zu-Hof“-Radtour, die über 30 Kilometer zahlreiche Hofläden der Region verbindet. Auf dem Kraut-und-Rüben-Radweg geht es vorbei an historischen Tabakschuppen Richtung Herxheim und von dort aus durch die Weinberge nach Offenbach, wo man wieder auf den Queichtalradweg einschwenkt und zur Knittelsheimer Mühle zurückkehrt.

Der Radweg kann auch individuell verändert befahren werden, etwa, um von Hatzenbühl aus über Rülzheim und Bellheim nach Knittelsheim zurückzukehren. Auf dieser Strecke bieten sich die Alla-Hopp-Anlage in Rülzheim und das Freibad in Bellheim für einen kurzen Abstecher an. E-Bike-Ladestationen gibt es in Rülzheim beim Radshop Seither und bei Rudis Vehikel Shop in Bellheim.

**Hobby depot**  
**Lagerverkauf zu Outlet-Preisen**  
Bastel- und Dekomaterial zu sagenhaften Preisen!

**TERMIN**  
18. bis 23.07.2016

**Nächster Termin**  
10. bis 22. Oktober 2016  
(außer Sonntag)

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. : 09.00 - 12.00 Uhr  
          : 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. : 09.00 - 14.00 Uhr  
So. : geschlossen!

Hobbydepot | Große Ahlmühle 19 | 76865 Rohrbach

**Südpfalz - Draisinenbahn**

Zwischen Bornheim (bei Landau) und Westheim (bei Germersheim)

Täglich von April - Oktober ab 10.00 Uhr - 17.30 Uhr

Buchen Sie Ihren Wunschtermin unter:  
Tel. 06344 94 42 670  
Fax 06344 50 77 55  
Email: info@suedpfalzdraisine.de  
Infos: www.suedpfalzdraisine.de

Die außergewöhnliche Spätsommer- und Herbsttour für Ihren Geburtstag, für Familien-, Vereins- oder Betriebsausflug.

## „Dehäm“- Weinempfehlungen



Foto: Hör

### Emil Bauer & Söhne

„If you are racist, a terrorist or just an asshole... don't drink my Sauvignon Blanc“ – das Etikett des Weins von Emil Bauer und Söhne erregt Aufmerksamkeit. Die Resonanz auf den „Antirassismus-Sauvignon“ beschreibt Martin Bauer als sehr positiv, es sei allerdings auch zu Anfeindungen per Mail oder am Telefon gekommen. Sein Bruder Alexander Bauer und er wollen mit dem Wein eine klare Botschaft senden: „Mein Bruder hat früher in der Wintersaison in Südafrika gearbeitet, ich selbst habe eine Zeitlang in New York gelebt und gearbeitet. Dort wurden wir nie wie Fremde behandelt, sondern mit offenen Armen empfangen. Diese Erfahrungen haben uns dazu bewogen, gegen die zunehmend fremdenfeindliche Stimmung hierzulande ein Zeichen zu setzen.“

### Genuss uff Pälzisch Die Cuvées mit Doppel-ää

Eine der markantesten Eigenheiten des pfälzischen Dialekts ist das „ää“, wie der Titel unseres Magazins beweist. In der Pfalz ist das lang ausgesprochene „ää“ keineswegs Ausdruck von Verlegenheit, Ratlosigkeit oder gar Unkenntnis. Der Südpfälzer Lokal-Vokal Nummer Eins gehört zu den tragenden Säulen der Redekunst. Er verleiht Begriffen wie „Dehäm“, „Rääwehääsl“, „graadseleääd“ oder „näawedraa“ Glanz und der Sprache ihren charmanten Lokalkolorit. Dies war für das Weingut Fritz Walter aus Niederhorbach der Anlass, eine Hommage an das Doppel-„ää“ auf die Flasche zu bringen – und genau diesen eigenwilligen Lokalkolorit hinein. Es stehen drei Cuvées zur Auswahl, bei deren Komposition die Macher die eigenwillige Südpfälzer Melange aus unkonventioneller Lebensfreude und erfrischender Leichtigkeit vor Augen hatten.



Foto: Weingut Fritz Walter

**Kanu & E-Bike Verleih**  
Landhotel/Restaurant „der Biergarten“ mitten in der Natur  
*Knittelsheimer Mühle*  
Barbara Müller, Knittelsheimer Mühle, 76879 Knittelsheim  
Telefon: 06348 / 8366, Fax: 06348 / 1615  
[www.knittelsheimer-muehle.de](http://www.knittelsheimer-muehle.de)

## Backfisch

Sommerzeit ist Fischzeit. Ein einfaches, aber sehr schmackhaftes Rezept ist Backfisch, wie ihn etwa das Schiffsrestaurant Lautermuschel im Bruchloch 2 in Neupotz anbietet. Dazu passt ein Kartoffelsalat aus Pfälzer Kartoffeln.



Foto: Schiffsrestaurant Lautermuschel

### Backfisch

#### Zutaten:

300 g Rotaugen ganz mit Kopf und Schwanz, ausgenommen und gut gewaschen

#### Zubereitung:

Den Fisch von außen rundherum salzen und in heißem Fett schwimmend backen, bis die Haut kleine Blasen wirft. Dann ist der Fisch sehr knusprig und man kann ihn fast komplett mit den Gräten essen, da auch diese sehr knusprig sind. Dazu passt einfach nur Brot oder Kartoffelsalat.

### Kartoffelsalat

#### Zutaten:

200 g Kartoffel(n), festkochend  
Salz und Pfeffer  
¼ Zwiebel(n)  
30ml klare Brühe  
1/2 EL Essig  
1 Teelöffel Senf  
1 Teelöffel Zucker  
1 EL Öl

#### Zubereitung:

Kartoffeln garen, leicht abkühlen lassen und noch warm pellen. Ganz abkühlen lassen und in dünne Scheiben schneiden. Salzen und pfeffern. Zwiebel fein würfeln, in die sehr heiße Brühe geben und mit Essig, Senf, Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Die Soße über die Kartoffeln gießen und eine Stunde ziehen lassen. Dann erst das Öl zugeben und vorsichtig vermengen, noch einmal mit Salz und Pfeffer abschmecken.

## Die Festungsstadt mit Pfälzer Charme am Rhein

Stadt Germersheim

### Tradition erleben:

historische Stadt- und  
Festungsführungen

### Natur entdecken:

Nachfahrten auf  
dem Altrhein



Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum

Weißburger Tor:

Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim

Tel. 0 72 74-9 73 81-72 oder -73

[www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu)





Ein echtes Schmuckstück: Ein privater Pool macht den Garten noch mal so attraktiv.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.



Das Gütesiegel „Pool Plus“ gibt Sicherheit bei der Planung und Anlage des privaten Freibades.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.



Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.

## Planung gehört in Profihände

Beim Bau eines Beckens im Garten auf das Qualitätssiegel Pool Plus achten

Ins kühle Nass abtauchen und entspannen: Ein eigener Pool im Garten steht auf der Wunschliste vieler Gartenbesitzer ganz weit oben. Ohne gute Planung wird daraus jedoch kaum Realität: „Größe und Lage des Beckens, die Wahl einer passenden Wasseraufbereitungsanlage, eine Abdeckung für den Pool - vieles ist im Vorfeld zu bedenken. Der Laie kann gar nicht alles alleine überblicken und handelt sich womöglich dadurch spätere Probleme ein“, gibt Fachjournalist Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de zu bedenken. Der Pool für den Garten sei keine Do-it-yourself-Aufgabe, sondern gehöre in Profihände. Nur ein Beispiel: Ob eine Baugenehmigung für den Pool erforderlich ist, wird von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich gehandhabt.

### Professionelle Planung spart bares Geld

Fachkunde und Erfahrung ist insbesondere bei der Auswahl der technischen Komponenten gefragt: In Sachen Hygiene und Wasserqualität ist es unverzichtbar, die Aufbereitung des Wassers gründlich zu konzipieren. Zudem ist es möglich, durch eine clevere Planung im Betrieb so manchen

Euro zu sparen. „Der Fachmann achtet beispielsweise auf einen passenden Standort, an dem möglichst viel Sonne den Pool erreicht - und so kostenfrei dabei hilft, das Wasser zu erwärmen“, erklärt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw). Um Verbrauchern die Suche nach einem qualifizierten Pool-Profi zu erleichtern, hat der Verband mit dem Jahr 2016 das Gütesiegel „Pool Plus“ eingeführt.

### Schriftliches Leistungsversprechen

Fachbetriebe mit dem Siegel überreichen Ihren Kunden vor Baubeginn eine unterschriebene sogenannte Pool Plus Charta. Darin ist Punkt für Punkt aufgeführt, auf welche Leistungen sich der Kunde verlassen kann. Zertifizierte Pool-Plus Fachbetriebe findet man per Orts- oder Postleitzahlensuche unter [www.bsw-web.de](http://www.bsw-web.de). Sollten wider Erwarten - Versprechen der Charta nicht eingehalten werden, kann sich der Kunde an die bsw-Geschäftsstelle wenden. Zu den Grundvoraussetzungen für das Gütesiegel gehört unter anderem eine mindestens dreijährige Erfahrung als Schwimmbadbau-Fachunternehmen.(djd)

## Kleiner Pool – großes Vergnügen

Kreative Lösungen bei wenig Platz



Auch bei geringem Platz lässt sich die private Badelandschaft im Garten verwirklichen.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.



Die Wasserlandschaft wird im Nu zum gemütlichen Mittelpunkt des Gartens.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V.

An heißen Tagen mit einem beherzten Sprung in den privaten Pool abtauchen: Davon träumen viele Gartenbesitzer. Doch so mancher scheut vor den vermeintlich hohen Kosten zurück. „Ein eigener Swimmingpool ist längst kein Luxusprodukt mehr. Auch bei einem kleineren Budget oder bei begrenzten Platzverhältnissen lässt sich mit einer kreativen Planung viel machen“, sagt Martin Schmidt vom Verbraucherportal RGZ24.de. Je gründlicher die Vorbereitung, umso größer sei anschließend das Badevergnügen.

### Fachbetriebe vor Ort einschalten

Die erste Anlaufstelle für den privaten Wassertraum sollte stets der Fachhandwerker vor Ort sein: Er kennt alle Möglichkeiten, die technischen Voraussetzungen und kann auch für wenig Platz oder ein überschaubares Budget passende Lösungen vorschlagen. „Wer denkt, bei einem kleinen Geldbeutel sei man Do-it-yourself am besten bedient, der irrt. Standard-Aufstellbecken können weder ästhetisch noch technisch mit von Fachleuten gebauten Pools mithalten“, sagt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesver-

bandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw). Fachunternehmen für den Schwimmbadbau hingegen könnten auch kleine Pools so anlegen, dass sie Teil des Gartens werden und sich harmonisch in die Landschaft eingliedern. Becken mit einer Größe von beispielsweise drei mal sieben Meter fügen sich auch in kleine Gärten ein, für das sportliche Schwimmvergnügen lassen sie sich zusätzlich mit einer Gegenstromanlage ausrüsten.

### Technik und Optik im Einklang

Neben der Technik zählt auch die Optik: Auch wenn der Trend heute in Richtung schlichte Eleganz und klare Formen geht, kann jeder Pool individuell wie sein Besitzer gestaltet werden - bis hin zu Freiformen, die fast einem kleinen See ähneln. Auf der Verbands-Homepage [www.bsw-web.de](http://www.bsw-web.de) gibt es in der Rubrik Verbraucher/Platzmangel viele Beispielbilder von Pools, die auf kleiner Fläche ganz groß rauskommen. Hier kann man auch Ansprechpartner vor Ort suchen und sich unverbindlich vom Schwimmbad-Fachmann zu allen Möglichkeiten beraten lassen.(djd)

PROFI-Partner für GEWERBE und PRIVAT

Ein vollständiges Sortiment an Drahtwaren und Zubehör!

**FACHBERATUNG**  
inkl. Aufmaß - Planung - Montage

- Zäune
- Tore
- Sichtschutz
- Gittersteinwände

**hila** ...Zäune und mehr  
Fachhandelszentrum  
Draht-Metall-Holz  
Helmbachstraße 43 · 76829 Landau  
Tel. (06341) 9494-0 · Fax 9494-10  
info@hila.de · www.hila.de

kreativ und originell

Beratung und Verkauf: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

[www.hila.de](http://www.hila.de)

**MARMOR-WALZ** FLIESEN

Die Fliesengalerie  
Wir präsentieren:  
Alle Neuheiten  
exklusiver Fliesen  
im XXL-Format

Fliesen · Naturstein · Kamine · Treppen · Pools  
Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · [www.marmor-walz.de](http://www.marmor-walz.de)

# Wohnen im Freien

## Keramik ist auf Dauer schön und pflegeleicht



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch/akz-o

Terrasse und Balkon sind die unangefochtenen Lieblingsplätze vieler Eigenheimbesitzer in Deutschland – und dienen als verlängerter Wohnbereich unter freiem Himmel, sobald die Temperaturen steigen. Ambiente und Mobiliar sollen deshalb hochwertig und dauerhaft witterungsbeständig sein. Als Bodenbelag feiert derzeit Outdoor-Keramik ein Comeback, da sie sowohl optisch als auch hinsichtlich ihres Nutzungskomforts überzeugt: Terrassenfliesen und -platten sind frostbeständig, rutschhemmend und kratzunempfindlich. Zudem sind Produkte deutscher Qualitätsanbieter häufig mit veredelten Oberflächen ausgestattet, die sich dauerhaft leicht reinigen lassen und ausgesprochen fleckunempfindlich sind.

In puncto Wohnstil bieten die aktuellen Kollektionen eine große Auswahl an frostbeständigen Outdoor-Serien – z.B. im hochwertigen Natursteinlook oder im modernen XXL-Format. Freunde mediterraner Flairs greifen zur Fliese in Cotto-Optik, während sich urbane Wohnkonzepte mit Fliesen in Beton- und Zementanmutung verwirklichen lassen. Den angesagten keramischen Holzlook gibt es auch in frostbeständiger Ausführung für den Außenbereich – dieser verbindet die Wärme und Gemütlichkeit von Echtholz mit den vielen funktionalen Vorteilen der robusten und pflegeleichten keramischen Oberfläche.

Frost, Feuchtigkeit und teils extreme Temperaturschwankungen stellen hohe Anforderungen an Unterbau und Belag. „Eine sachkundig geplante und fachgerecht ausgeführte Gesamtkonstruktion ist im Außenbereich entscheidend“, betont Bernd Stahl, Mitglied des Technischen Ausschusses beim Fachverband Fliesen und Naturstein. Bezüglich Planung und Ausführung einer gefliesten Terrasse sollten sich Bauherren und Sanierer an einen Verlegeprofi wenden, empfiehlt Stahl: „Die Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks haben technisch und gestalterisch die optimale Lösung für die unterschiedlichsten Balkone und Terrassen. Und sie geben kompetente Antworten auf wichtige Fragen – wie z. B.: Wie wird das Gefälle ausgebildet und wohin wird das Wasser abgeführt? Welche Art der Abdichtung und welcher Konstruktionsaufbau sind zu empfehlen? Außerdem berät der Fachverleger, ob beim jeweiligen Bauvorhaben die Verlegung der Fliesen im Verbund oder auf Entkoppelungsmatten, auf einem drainagefähigem Mörtelbett oder im Kiesbett ratsam ist.“ (akz-o)

### Info:

Weitere Informationen, eine Fotogalerie mit Inspirationen sowie eine bundesweite Fachverlegersuche unter: [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de).

## Hochkonjunktur für Einbrecher

### Ferienzeit ist auch Einbruchssaison

Gerade zu Ferienzeiten und in den Sommermonaten haben Einbrüche Hochkonjunktur. Die Wohnungen sind verlassen, weil sich die Bewohner im Urlaub befinden. Auch verzeigte Nachbarn stören nicht beim Einbruch und können keine Polizei rufen. Die Täter können sich also alle Zeit der Welt lassen, ihr Werk zu vollrichten und danach die Spuren zu verwischen. Gerade in solchen Fällen ist eine Aufklärung schwierig.

Bei Einbrüchen in Wohnungen und Häusern verkleinert eine Alarmanlage das Zeitfenster für die Einbrecher. Allein die schrillen Geräusche der Alarmanlage sind psychologisch sehr effektiv und treiben die Täter zur Eile an. Ihnen bleibt nur wenig Zeit für ihre Tat und für das Verwischen der Spuren, was die Wahrscheinlichkeit der Aufklärung und für den Wiedererhalt der gestohlenen Wertgegenstände nach einem gelungenen Einbruch

erhöht. Darüber hinaus alarmieren sie die Menschen in der Umgebung. Verbunden mit der Telefonleitung nimmt die Anlage Kontakt zu ausgewählten Personen oder einer beauftragten Wachfirma auf, um sie auf die Tat aufmerksam zu machen. So ist eine schnellere Hilfe gegeben, die das Schlimmste verhindert.

Darüber hinaus kann eine Alarmanlage helfen, den Besitz zu schützen, an dem die Einbrecher nicht interessiert sind. Eine solche Tat ist meist mit erheblichen Zerstörungen des Mobiliars durch die Eile der Täter oder durch simplen und mutwilligen Vandalismus verbunden. Die Alarmanlage kann, an die Haustechnik angeschlossen, auch als Brand-, Rauch-, Gas- und Wassermelder eingesetzt werden. Ebenso ist die Anlage in der Lage, eventuelle Geräteschäden zu melden. Und auch hier hilft der Einsatz einer Kamera bei der Identifizierung der Täter ungemein. (ps)



Das „Green Home Bouché“ in der 3D-Ansicht

Grafik: Bouché

## „Grünes Heim“

### Wohnen ohne Nebenkosten für Strom und Wärme

In Rülzheim bauen Markus Bouché und seine Familie ein Zweifamilienhaus, das energieautark und regenerativ mit Strom und Wärme versorgt wird.

Die Entscheidung zum Bau eines energieautarken Gebäudes fiel leicht: „Wir wollen zeigen, dass es heute bereits möglich ist, unabhängig von fossilen Energieträgern ein Gebäude autark mit Strom und Wärme zu versorgen, ohne dass hierdurch Einschränkungen im Alltag entstehen“, erklärt Markus Bouché

Bouché, Familienvater, Handwerksmeister im Heizungsbaugewerbe und Master of Engineering in der Versorgungstechnik ist für die technische Umsetzung verantwortlich. Er will bei der Umsetzung des Vorhabens durch die Eigenerzeugung von Solarstrom und -wärme sowie neuester Speichertechnik die sonstigen Nebenkosten einsparen und den Geldbeutel der jungen Familie dauerhaft entlasten.

„Um das Gebäude autark zu betreiben müssen folgende Faktoren eingehalten werden:

Das Gebäude muss so wenig Energie wie möglich benötigen, was durch bauliche Maßnahmen umgesetzt ist. Dies erfolgt durch sehr dicke Außenwände von 50

Zentimetern mit niedrigem Wärmedurchgang, dreifach verglasten Fenstern sowie einer zusätzlichen Dämmung von Bodenplatten und Dach. Es wird somit der Transmissionswärmeverlust, der beschreibt, wieviel Energie über die Gebäudehülle nach außen verloren geht, gegenüber der aktuellen Energieeinsparverordnung 2014 um 57 Prozent unterschritten“, erklärt Bouché

Auch die Wärme- und Stromerzeugung soll so realisiert werden, dass ein möglichst hoher Deckungsanteil erreicht wird. Durch den Einsatz von hocheffizienten Röhrenkollektoren und Photovoltaikmodulen, in Verbindung mit Wärme- und Stromspeichern, wird die Energieversorgung ganzjährig autark bereitgestellt werden. Da nur die Sonne zur Beheizung des Gebäudes eingesetzt wird, ergibt sich ein Primärenergiebedarf von Null, wodurch die Energieeinsparverordnung 2014 um 100 Prozent unterschritten wird. Der Primärenergiefaktor erfasst zusätzlich zum Energiebedarf eines Gebäudes auch die Energie, die benötigt wird, um sie bis zum Gebäude zu transportieren.

Durch die Unterschreitung von Transmissionswärmeverlust und Primärenergiebedarf werden die Vorgaben der KfW für ein Ef-

fizienzhaus 40 Plus, der derzeit höchste Effizienzstandard, deutlich unterschritten und es können entsprechende Förderungen in Anspruch genommen werden. Dieses Gebäude wird außerdem von der BAFA als Solaraktivhaus

gefördert.

Die Bauarbeiten beginnen Mitte Juli 2016 und sollen bis voraussichtlich Juli 2017 abgeschlossen sein.

„Wir würden gerne auch andere begeistern und ermutigen, den

Schritt zu wagen, ein energieautarkes Haus zu bauen. Hierzu stellen wir alle Informationen, Pläne und ein Bautagebuch mit Bildern im Internet auf <http://home.bouché.de> zur Verfügung“, so Bouché

**TANIS Immobilien**  
Finden, wo andere suchen.  
TANIS Immobilien  
Nussbaumweg 2a 76756 Bellheim  
Mobil 0171.4274588  
[www.tanisimmobilien.de](http://www.tanisimmobilien.de)

**Müller ALARM & Elektrotechnik**  
• Alarmanlagen  
• Videoüberwachung  
• Freigeländeüberwachung  
Grundstücke - Bauhöfe - Firmengelände  
Landau • Edenkoben  
☎ 06341 93 90 44  
[www.elektro-landau.de](http://www.elektro-landau.de)

**WOCHENBLATT**  
in der Region zuhause

**Achtung Häuslebauer!**  
Abbruch- oder Baggerarbeiten?  
Rufen Sie uns an!  
Ihr Entsorgungsfachbetrieb...  
**CONTAINERDIENST Baumann**  
ROHSTOFF-RECYCLING GMBH  
Im Gein 19 · 76829 Landau · Tel. 06341/5496420 · Fax 06341/5497569  
[www.baumann-landau.de](http://www.baumann-landau.de) · E-Mail: [info@baumann-landau.de](mailto:info@baumann-landau.de)  
Handy: 0170/7088240  
WERTSTOFFHOF & SCHÜTTGÜTER IM GEIN 19  
Rindenmulch · Mutterboden · Schotter · Sand · Kies

**wasa**  
[www.wasamobel.de](http://www.wasamobel.de)  
Schöne Möbel aus Massivholz für gesundes Wohnen  
**Direktverkauf**  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr  
Wasa store & outlet  
In der Schorbach 1  
67714 Wald Fischbach-Burgalben  
Telefon 06333 275-0

## Dehäm-Zukunft geben!

### Arbeiten in der Südpfalz

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen engagierte/n und zuverlässige/n  
**Elektromonteur/in / -installateur/in**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

#### FACHRICHTUNG:

Wartung, Instandhaltung, Revision mit Erfahrung in Steuer- und Regelungstechnik zur Betreuung unserer Industriekunden.



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

**Klose Elektroanlagen**  
**Enrico Klose**

**In den Buckelwiesen 5 • 76833 Walsheim**

**AKTIONSPREISE** **reisser**  
**Maßgerechter Sonnenschutz**  
**Markisen**  
 Fachhandelsware  
 GLAYO  
 Wintergartenbeschattungen • Markisen • Plissees  
 Rollos • Sonnensegel • Jalousien • Rollläden • Gardinen  
**Landau**  
 Wollmesheimer Str. 44  
 Tel. 06341 / 32222 • Fax 3584  
 www.reisser-landau.de  
 Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr



Wird eine neue oder bestehende Terrassenüberdachung mit transparenten Glas-Schiebetüren versehen, kann die Freiluftsaison erheblich erweitert werden. Foto: djd/Sonne-am-Haus.de

**Sommer, Sonne, Mücken!**  
 Kommt der Sommer bis ins Haus, ist es des Guten oft zu viel. Rüsten Sie Ihren Lieblingsplatz mit Sonnenschutz, Markise, Rollläden oder Jalousie nach und sichern Sie sich Ihre kühle Oase!  
 Sommerzeit ist auch die Zeit der Plagegeister im Haus. Schützen Sie sich vor Insekten mit Rollos und professionellem Mückenschutz für Ihre Fenster. Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume. Auch samstags geöffnet von 9 bis 12 Uhr.  
 Fenster  
 Türen  
 Haustüren  
 Rollläden  
**Weiß & Sohn**  
 FENSTER UND TÜREN  
 Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0  
 WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE

# Terrasse als Erlebnisraum

Mit einem Glashaus zu mehr Lebensqualität

Fast grenzenlose Transparenz und trotzdem ein deutliches „Mehr“ an Wetterschutz - so kann man die Faszination beschreiben, die viele mit einem Glashaus verbinden. Und ohne Zweifel liegen Glashäuser im Trend. Das hat seinen guten Grund.

### Leichtgängige Elemente

Terrassendächer - auch bereits bestehende - können leicht mit Ganzglas-Schiebetüren ausgestattet werden. Die leichtgängigen Elemente lassen sich mit wenigen Handgriffen schließen oder öffnen. Im geschlossenen Zustand beeinträchtigen die rahmenlosen Glaselemente den Blick in den Garten in keiner Weise. Auch wenn das Glashaus dadurch kein Wohnraum wird, so werden hochwertige Gartenmöbel wirkungsvoll geschützt.

Die eleganten Glaselemente werden auf Führungsschienen geführt, die in den Boden eingelassen sind und so keine Stolperfallen erzeugen. Durch ihre schlanke Ausführung benötigen sie nur sehr wenig Platz. Im Internetportal „Sonne am Haus“ haben sich Handwerksbetriebe zusammengeschlossen, die für eine kompetente Beratung beim Bau eines Glashauses stehen. Eine Suchmaschine unter www.sonne-am-haus.de ermöglicht das einfache Finden eines Fachbetriebs in der Nähe. Darüber hinaus findet man dort weitere wichtige Informationen, die bei der Planung behilflich sind.

### Begleiter durch die Jahreszeiten

Im Sommer können die Glaselemente einfach beiseite geschoben werden, es entsteht eine Freisitz-Atmosphäre mit offenem Übergang in den Garten. Während der Übergangszeiten zeigt sich das Glashaus dann von seiner stärksten Seite: Mit Hilfe des Wetterschutzes kann die Freiluftsaison erheblich ver-

längert werden. Ein kurzer Regenschauer oder eine stärkere Brise stellt dann kein Hindernis mehr für einen unbeschwerten Aufenthalt auf der Terrasse dar. Und auch die Wintersonne erwärmt den Raum hinter Glas schnell und sorgt für angenehme Stunden. Das Glashaus ist das ideale Bindeglied zwischen innen und außen. Wenn man beim Gärtnern von schlechtem Wetter überrascht wird oder vom Sport kommt: Hier kann man sich getrost umziehen und muss verschmutzte oder nasse Kleidung gar nicht erst in das Haus bringen. (djd)



Im Sommer können die Glaselemente einfach zur Seite geschoben werden. Es entsteht eine „Freisitz-Atmosphäre“ mit offenem Übergang in den Garten. Foto: djd/Sonne-am-Haus.de

# Passend zu modernen Gartenstilen

Pflasterklinkersteine zur Terrassen- und Gartengestaltung

Unsere Sehnsucht nach Auftanken und Erholung in der Natur wächst. Der Garten und insbesondere die Terrasse werden immer mehr zu einem kostbaren zusätzlichen Wohnraum. Man sollte sich bei einer Änderung oder Neuanlage nicht nur intensive Gedanken über die Bepflanzung im Garten machen, sondern auch über die Gestaltung der Terrasse und der Gartenwege. Gerade der Bodenbelag hat einen großen Anteil am Erscheinungsbild eines Gartens. Original Pflasterklinker sind ein Bodenbelag, der dem heutigen Wunsch nach Natürlichkeit und Nachhaltigkeit voll entspricht (www.pflasterklinker.de). In Sachen Farbeständigkeit und Haltbarkeit sind die Original Pflasterklinker unschlagbar. Früher waren die Original Pflasterklinker klassisch rot. Heute haben

die Klinkerwerke neue Techniken wie z. B. eine spezielle Feuerwächst. Der Garten und insbesondere die Terrasse werden immer mehr zu einem kostbaren zusätzlichen Wohnraum. Man sollte sich bei einer Änderung oder Neuanlage nicht nur intensive Gedanken über die Bepflanzung im Garten machen, sondern auch über die Gestaltung der Terrasse und der Gartenwege. Gerade der Bodenbelag hat einen großen Anteil am Erscheinungsbild eines Gartens. Original Pflasterklinker sind ein Bodenbelag, der dem heutigen Wunsch nach Natürlichkeit und Nachhaltigkeit voll entspricht (www.pflasterklinker.de). In Sachen Farbeständigkeit und Haltbarkeit sind die Original Pflasterklinker unschlagbar. Früher waren die Original Pflasterklinker klassisch rot. Heute haben



Foto: Deutsche Fliese/Gepadi/akz-o

**20 Jahre** *Wir realisieren Ihre Wohnidee!*  
**Kreativ Massivhaus GmbH**  
 Kreativ im Entwurf - korrekt in der Ausführung  
 Lise-Meitner-Straße 14 • 76829 Landau  
 Telefon 0 63 41 / 96 96 5 96  
 Fax 0 63 41 / 96 97 0 89  
 E-Mail: info@kreativ-massivhaus.de  
 www.kreativ-massivhaus.de

**5 Jahre** **SPIELBERGER & Co. BAU**  
 KLUNDT • MÜLLER SPIELBERGER  
 Lise-Meitner-Straße 14 • 76829 Landau  
 Telefon 0 63 41 / 9 68 87 37 • E-Mail: info@spielbergerbau.de

- Hochbau
- Erdarbeiten
- Maurerarbeiten
- Stützmauern
- Betonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Aussenanlagen

**Holz im Garten**  
 Öffnungszeiten EXPO HOLZ:  
 Mo-Fr 8-18 Uhr  
 Sa 9-13 Uhr  
 Privatsphäre schaffen. Natürlich. Mit Holz.  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung **EXPO HOLZ**  
 Gartenmöbel  
 Terrasse und Balkon  
 Palisaden  
 Sichtschutz  
 Pflanzkübel  
 Carports  
 Zäune und Geländer  
 Pavillions und Häuser  
 Spielgeräte  
 Wir beraten Sie kompetent und zeigen Ihnen gerne unsere große Auswahl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Lotschstraße 2, Landau/Pfalz Gewerbegebiet Nord A65, Ausfahrt Landau Nord  
 Tel. 0 63 41/684-0, Fax/684-134 info@wickert.net, www.wickert.net  
**WICKERT HOLZFACHHANDEL**  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung EXPO HOLZ

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
**Meisterbetrieb**  
**FLIESENHOLLER**  
 Johannes Holler  
 Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb  
 Fliesenausstellung  
 Breitenweg 11  
 76857 Albersweiler  
 ■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!  
 tel 0 63 45 - 95 94 88 4  
 fax 0 63 45 - 95 94 88 5  
 mobil 0 179 - 45 96 74 7  
 info@fliesenholler.de  
 www.fliesenholler.de



Foto: Dzmity Stankovich/shotshop.com

## Auf den Hund gekommen

„Menschen für Tiere Landau“ vermittelt Hunde an neue Besitzer

**Wenn Besitzer sich von ihrem Hund trennen müssen, ist das meistens tragisch – für beide Seiten. Der Verein „Menschen für Tiere Landau“ vermittelt die Vierbeiner in neue Familien. Mensch und Hund müssen allerdings zusammenpassen.**

„Ich habe 20 Jahre Erfahrung als Hundeausbilderin“, erklärt die Vorsitzende des Vereins, Barbara Kroon. „Wenn ich mit den Leuten spreche, merke ich wonach sie suchen und ob ein Hund überhaupt zu ihnen passt. Man darf ja nicht vergessen, dass ein Hund stetige Aufmerksamkeit benötigt.“ Kroon befragt interessierte Menschen nach ihren Lebensumständen und beurteilt, ob die Interessenten die Möglichkeit haben, einen Hund artgerecht zu versorgen. „Es gibt diese glorifizierte Vorstellung des Hundes, der mit den Kindern spielt und mit ihnen kuschelt – das ist aber eine Illusion. Einen Hund muss man auch bei strömendem Regen Gassi führen.“ Kroon macht Hausbesuche, um die neuen Besitzer kennenzulernen. Es geht ihr darum, dass sich der Hund bei neuen Besitzern wohl fühlt – und umgekehrt. „Der Hund muss zur Familie passen. Für Familien mit kleinen Kindern sind große Hunde nicht geeignet, da sie die Kinder in ihrem Spieltrieb umstoßen können.“ Wichtig sei in erster Linie, dass grundlegende Aspekte, wie regelmäßige, ausgewogene

Ernährung, regelmäßige Spaziergänge und Körperpflege der Hunde gewährleistet seien.

Meldet sich jemand bei „Menschen für Tiere“, der einen Hund abgeben muss, prüft der Verein, ob er ihn in eine seiner zwölf Pflegestellen vermitteln kann. Dabei kommt es darauf an, ob der Hund zur Gastfamilie passt. „Einen Hund, der mit Kindern nicht kann, den können wir nicht in eine Familie mit Kindern geben. Wenn wir keine Pflegestelle finden, bieten wir auf unserer Homepage eine Vermittlungshilfe an und schauen uns auch potentielle neue Besitzer an. Die Abwicklung muss der Besitzer dann aber selbst erledigen“, so Kroon. Bei den Pflegestellen handelt es sich um ehrenamtliche Gastfamilien, die mit dem Verein einen Pflegevertrag schließen, in dem die Voraussetzungen für die Pflege geregelt sind. Etwa, dass der Verein Futter-, Tierarzt- und Versicherungskosten übernimmt. Der Verein finanziert das hauptsächlich über die Gebühren, die er für die Hunde bekommt, sowie Spenden. Im Schnitt bleiben die Hunde zwischen sechs und

acht Wochen bei einer Pflegefamilie, bis sie vermittelt werden. Zwischen 20 und 25 Hunden vermittelt der Verein so pro Jahr. Seit 2012 besteht auch eine Kooperation mit einem Tierheim in Cambados im spanischen Galizien. Von dort werden jährlich rund 20 spanische Hunde nach Deutschland gebracht. Es sind keine Straßenhunde, sondern Tiere, die in Familien gelebt haben und die deshalb auf der Straße gelebt haben, weil sie nicht gechippt waren und deshalb nicht zurückgegeben werden konnten. „Man merkt ihnen am Verhalten an, dass es Familienhunde waren“, erklärt Kroon. Diese finden dann in der Regel sehr schnell neue Besitzer. Gerne würde der Verein noch mehr Tieren helfen, benötigt dazu aber ehrenamtliche Helfer und Spender.

### Info:

Wer sich engagieren möchte, findet mehr über „Menschen für Tiere Landau“ unter <http://menschenfuer-tiere-landau.de/>.

**MATHIAS OEHLERT**  
Höchster Verkaufserlös!  
Kostenlose Immobilienbewertung!  
Ich besorge Ihren Energiepaß!  
Ihr Immobilienmakler  
06341 - 520 998



kochen  
bad  
wohnen

**kerner**

...Ihr Möbelschreiner

76848 Schwanelm  
Tel. 06392 / 3398  
[kerner-holzwerkstaette@t-online.de](mailto:kerner-holzwerkstaette@t-online.de)

**DAS FÄNGT JA GUT AN!** Nach zähen Verhandlungen mit unseren Herstellern können wir die ersten 100 Markisen und Sonnenschutz-Produkte noch zum **JUBILÄUMSPREIS** anbieten. **Verpassen Sie nicht dieses Super-Schnäppchen!!!**

**Seit 40 Jahren - WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN**

- Sonnenschutz für innen und außen
- Dachfensterbeschattungen
- Rollläden
- Rolltore
- Rollläden-Automatisierung
- Insektenschutz
- Markisen
- Jalousien
- Steuerungen
- Reparaturservice

**WÜNSTEL**  
SONNENSCHUTZTECHNIK



Albert-Einstein-Str. 15 • 76829 Landau/Pfalz  
Tel. 06341/9876790 • Fax 06341/9876799  
[www.wuenstel-sonnenschutz.de](http://www.wuenstel-sonnenschutz.de)

**- JUBILÄUMSPREISE AUF ALLE PRODUKTE -**



Kinder- und Jugenddorf  
Maria Regina

**Unser Auftrag:** Wir bieten von Not und Krisen betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien für den für sie notwendigen Zeitraum Schutz, Hilfe und Unterstützung in allen Belangen des gemeinsamen Lebens.

### Eine Oma, die zwei Enkelkinder im Dorf hat

„Meine beiden Enkelkinder kamen vor fast vier Jahren unglücklich und misstrauisch im Kinderdorf Maria-Regina in Silz an. Sie haben sich dort zu zwei fröhlichen, selbstbewussten Kindern entwickelt, die nach Wochenend- oder Ferienaufenthalten immer gerne und voller Vertrauen ins Dorf zurückkehren. Sie fühlen sich da zu Hause und ich würde sie jeder Zeit wieder der Obhut der Menschen, die da arbeiten, anvertrauen.“



### Bewohnerin, 17 Jahre, 9 Jahre im Kinderdorf

„Mir geht's gut hier; sehr gut sogar. Für mich ist das hier sogar wie eine Familie.“

## Aufbruch in ein starkes Leben

Gemeinsames Ziel aller an der Unterstützung Beteiligten ist die Stabilisierung der Kinder und Jugendlichen und ihre Begleitung, Förderung und Stärkung für ein gelingendes Leben. Im Einzelfall können die Bedürfnisse und Problemlagen sehr variieren, weshalb für jedes aufgenommene Kind und jeden Jugendlichen ein individuelles „Hilfspaket“ angeboten wird. Dabei wollen wir den die jungen Menschen zur Selbstverantwortung und zur positiven Lebensbewältigung befähigen, ihnen sinnvolle Lebensperspektiven eröffnen oder zur Schaffung und zum Erhalt von positiven Lebensbedingungen beitragen. Wenn immer die Rahmenbedingungen dies zulassen, streben wir eine Rückführung der Kinder in ihre Ursprungsfamilien an.

Ältere Jugendliche werden im Rahmen der pädagogischen Arbeit in unserer Außenwohngruppe Landau in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung weiter gefördert und an die Verselbstständigung herangeführt, mit der Absicht, dass sie in der Zukunft ein eigenständiges Leben führen können.

Ein Team aus erfahrene Fachkräften mit Ausbildungen zum Erzieher oder Pädagogen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Heil-, Erlebnis-, Sozialpädagoge) setzt sich für diese Ziele ein. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen und sehr persönlichen Einsatz und sind stolz darauf, dass durch ihr Engagement in den letzten 49 Jahren fast 680 Kinder und Jugendliche langjährig betreut und vielfach als junge Erwachsene in das selbständige Leben entlassen werden konnten.



### Bewohnerin, 13 Jahre, 5 Jahre im Kinderdorf

„Mir geht's gut im Kinderdorf. Manchmal gibt es Streit, aber der klärt sich dann schnell wieder.“



## Kinder- und Jugenddorf Maria Regina

Marienstraße 8-23  
76857 Silz in der Pfalz

Weitere Informationen unter [www.kinderdorf-maria-regina.de](http://www.kinderdorf-maria-regina.de)



# Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Hausverkauf mit Vertrauen!

Wir bieten Ihnen erstklassigen Service, hervorragendes Know-how und höchste Seriosität. Verlassen Sie sich auf unsere Kompetenz und unsere TÜV-zertifizierte Leistung.



**MINFELD:** Top gepflegtes Mehrfamilienhaus, 4 Einheiten, 15 Zimmer, 4 Garagenplätze, 3 Balkone, Terrasse, Solaranlage, ca. 392 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 1.770 m<sup>2</sup> Grdst., V 114,2 kWh, Öl, Bj. 1984, D € 683.000,--



**EDESHEIM:** Jugendstilvilla mit 4 großzügigen Wohneinheiten zur Kapitalanlage, Originalstuck, Ausbaumöglichkeit im DG, ca. 326 m<sup>2</sup> Ges.Wfl., ca. 1.040 m<sup>2</sup> Grdst., EA in Arbeit € 490.000,--



**HÖRDT:** Top gepflegtes Einfamilienhaus in ruhiger Lage, Balkon, Terrasse, Garten, Sauna, Keller, Garage, 4 Zimmer, ca. 160 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 537 m<sup>2</sup> Grdst., V 140 kWh, Gas, Bj. 1966, E € 339.000,--



**HOCHSTADT:** Charmanter Bungalow mit Photovoltaik-/ und Solaranlage, Garage, Keller, Terrasse, 2 Bäder, 6 Zimmer, ca. 132 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 838 m<sup>2</sup> Grdst., V 119,5 kWh, Öl, Bj. 1986, D € 385.000,--



**RHODT:** Anwesen mit Winzerhaus, Studiowohnung und Gästehaus, weitere Ausbaureserven vorhanden, Freisitzbereich, ca. 487 m<sup>2</sup> Ges.Wfl., ca. 773 m<sup>2</sup> Grdst., V 189,10 kWh, Gas, Bj. 1823, F € 899.000,--



**LANDAU:** Extravagantes, großzügiges Penthouse in Innenstadtlage, Tageslichtbad, Terrasse und Loggia, Keller, TG-Stellplätze, 4 Zimmer, ca. 140 m<sup>2</sup> Wfl., B 86 kWh, Gas, Bj. 2006, C € 499.000,--



**NEUPOTZ:** Solides, freistehendes Zweifamilienhaus, Bebauung in 2. Reihe möglich, 2 Garagen, Garten, Balkon, 10 Zimmer, ca. 250 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 980 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1968, B 285,4 kWh, Öl, Bj. 1968, H € 339.000,--



**JOCKGRIM:** Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in ruhiger Lage, Terrasse, großzügiger Garten, Keller, 6 Zimmer, ca. 130 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 845 m<sup>2</sup> Grdst., V 194,90 kWh, Öl, Bj. 1970, F € 425.000,--



**NEUSTADT:** Einzigartige Loftwohnung mit erhöhter Denkmal AfA, Tageslichtbad, Gäste-WC, Garten, Dachterrasse, Balkon, 3 Zimmer, ca. 95,3 m<sup>2</sup> Wfl., B 55 kWh, Fernwärme, Bj. 2016, B € 281.076,--



**EDENKOBEN:** Wohnung mit Loftcharakter, offener Wohn-/ Essbereich, Fußbodenheizung, Loggia und Balkon, 4,5 Zimmer, ca. 171 m<sup>2</sup> Wfl., B 81,30 kWh, Gas, Bj. 2015, C, prov. frei € 399.000,--



**KNITTELSHEIM:** Individuelles Eigenheim in Feldrandlage, Garten in Südausrichtung, Terrasse, Kamin, Tageslichtbad, 3,5 Zimmer, ca. 100 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 670 m<sup>2</sup> Grdst., V 146,70 kWh, Gas, Bj. 1990, E € 175.000,--



**MINFELD:** Wohnhaus mit 5 Einheiten, Bsp.-ETW: 2 Zimmer, EG, Fußbodenheizung, Tageslichtbad, 2. WC, Terrasse, ca. 65 m<sup>2</sup> Wfl., Energiesparhaus KfW 70, prov.frei € 149.000,--